



23. April
bis 9. Mai
2014

Aktionstage

Politische Bildung

Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai 2014

Europa gestern | heute | morgen

Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Idee/Konzept: Sigrd Steiningger
Bundesministerium für Bildung und Frauen

Koordination: Maria Haupt / Redaktion: Maria Haupt, Patricia Hladschik
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Julia Ilger, Sigrd Steiningger (BMBF)
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2014

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich. Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender:
www.aktionstage.politische-bildung.at

Dieses Programmheft kann bei Zentrum *polis* bestellt werden.

VORWORT

„Europa gestern | heute | morgen“ ist der Leitgedanke, unter dem die Aktionstage Politische Bildung 2014 alle Schülerinnen und Schüler zu einer umfassenden Auseinandersetzung mit dem Thema Europa einladen. Österreichweit laden zahlreiche Schulen zu einer aktiven Debatte, nicht nur über die prägenden Ereignisse der europäischen Geschichte, sondern auch über die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft. Politische Bildung ist der Schlüssel für eine rege politische Partizipation, für Mitsprache und aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Besonders heuer, im Jahr der Wahl zum Europaparlament, ist die Beschäftigung mit der immer wichtiger werdenden europäischen Dimension von Politik wichtiger denn je. Die länderübergreifenden Kooperationen mit Deutschland, Südtirol und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sind in diesem Zusammenhang ein wichtiges Element der heurigen Aktionstage. Mein Dank gilt all jenen, die durch innovative Projekte, neue Impulse und Methoden Politische Bildung forcieren und einem breiten Publikum zugänglich machen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erfolgreiche Aktionstage und spannende Diskussionen!

Gabriele Heinisch-Hosek

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin für Bildung und Frauen

2014

Europa vor 100 Jahren –
auf dem Weg in
den Großen Krieg

Europa vor 75 Jahren –
Beginn des Zweiten
Weltkriegs, der
Große Krieg wird zum
„Ersten“ Weltkrieg

Europa vor 25 Jahren – die
Mauer bröckelt, der
„Eiserne Vorhang“ reißt

[www.twitter.com/
Gedenkjahr_2014](http://www.twitter.com/Gedenkjahr_2014)

Wahlen zum
Europäischen Parlament
von 22. bis 25. Mai

[www.politik-lernen.at/
europawahl2014](http://www.politik-lernen.at/europawahl2014)

Bereits 2006 fanden die Aktionstage Politische Bildung „... mit Blick auf Europa“ statt. Und auch der aktuelle Schwerpunkt „Europa gestern | heute | morgen“ lädt zur intensiven Beschäftigung mit verschiedensten europäischen Themen ein. Das größere Europa, das institutionell durch den Europarat abgebildet ist, und das Europa der Europäischen Union, deren Parlament im Mai 2014 gewählt wird, stehen im Mittelpunkt der Aktionstage Politische Bildung 2014.

Zahlreiche Veranstaltungen der Aktionstage nehmen auch die großen historischen Gedenktage als Thema auf und machen im Sinne einer qualitativollen historisch-politischen Bildung Verbindungen zwischen den Schlüsseljahren 1914, 1939 und 1989 sowie die Bedeutung dieser historischen Ereignisse für Gegenwart und Zukunft sichtbar.

Im Mai 2014 wird das Europäische Parlament wieder direkt von den UnionsbürgerInnen gewählt (in Österreich werden 18 der 751 Sitze des Europäischen Parlaments vergeben). Bei den vergangenen Europawahlen stellten junge Erwachsene regelmäßig den größten Anteil an NichtwählerInnen. Dieser Befund ist auch den Aktionstagen Politische Bildung ein Auftrag: Mit einem Webdossier regen wir zur Beschäftigung mit dem Thema Europa in der Schule an. Gezielte Angebote unserer Kooperationspartner wollen Jugendliche für Europa interessieren und ihnen Gestaltungsmöglichkeiten in der europäischen Politik aufzeigen.

**AKTIONSTAGE
ANDERSWO**

23. April bis 9. Mai

Südtirol

5. bis 23. Mai

Deutschland

15. April bis 22. Mai

Deutschsprachige
Gemeinschaft Belgiens

Die Aktionstage setzen nun bereits seit zwölf Jahren konsequent Zeichen gegen Politikmüdigkeit und für kritische Auseinandersetzung mit Demokratie und Politik auf allen Ebenen. Auch 2014 wird die Initiative von vielen Bildungseinrichtungen mitgetragen: schulische und außerschulische Lernorte, Universitäten, Institutionen der Erwachsenenbildung, NGOs, Kultureinrichtungen u.v.m. Sie alle machen Politische Bildung bundesweit öffentlichkeitswirksam sichtbar.

Nach Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen sowie Programmänderungen finden Sie im laufend aktualisierten Online-Kalender.

www.aktionstage.politische-bildung.at

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Aktionstagen 2014 begrüßen zu dürfen.

Patricia Hladschik,
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Sigrid Steininger,
Abteilung Politische Bildung des
Bildungsministeriums



PS: 2015 finden die Aktionstage wieder zwischen 23. April und 9. Mai statt.
Thematischer Fokus: „Macht und Ermächtigung“

INTERNATIONAL

23.4.14 **INTERNATIONALER TAG****Welttag des Buches**

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts.

www.welttag-des-buches.at

WWW

23.4.14 **THEMA DER WOCHE****Demokratie lernen**

www.politische-bildung.at/themendossiers > Demokratie (lernen)

WIEN

Palais Epstein

Dr.-Karl-Renner-Ring 1

1010 Wien

Anmeldung:

Parlamentsdirektion

T 01/401 10-29 30

demokratiewerkstatt@parlament.gv.at

parlament.gv.at

Zielgruppe: SchülerInnen/

Gruppen

23.4.14, 8:30-12:30 **EUROPA-WERKSTATT****Die Europäische Union kennen lernen**

Warum gibt es die EU überhaupt? Wo kann Österreich in der EU mitreden und wie? Haben Entscheidungen in der Europäischen Union Auswirkungen auf das eigene Leben?

Wie kann ich diese mitgestalten?

Referentin: Kriemhild Schmied

Weitere Termine: 30.4., 7.5. sowie 10.5.

(für Einzelpersonen)

www.demokratiewerkstatt.at

IHRE LINKS ZUR POLITISCHEN BILDUNG**Das Einstiegsportal**

www.politische-bildung.at

Die Serviceeinrichtung für Lehrkräfte

www.politik-lernen.at

Das Lexikon für junge Menschen

www.politik-lexikon.at



© Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/Mike Ranz



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Erlebnis-Parlament! Familienführungen – So werden Gesetze gemacht

Bei diesem Rundgang durch das Haus der Gesetzgebung wird Neugier auf Politik geweckt – spielerische Interaktion macht Begriffe wie Parlamentarismus und Demokratie transparent und begreifbar.

Jedes Kind, das mitmacht, erhält seinen ganz persönlichen Parlaments-Spielepass mit wichtigen Hinweisen zur Lösung der kniffligen Aufgaben rund um's Gesetzmachen. Es gibt Anregungen für daheim, Spannendes zum Thema Parlament... und ein buntes Schlüsselband dazu 😊!

Für: Kids von **6-10** und von **11-15 & erwachsene Begleitpersonen**

Wann: Von September bis Juni **jeden Samstag** – ausgenommen Feiertage – um **14.30 Uhr**

Wo: Direkt im Parlament – Tickets gibt's im BesucherInnenzentrum

Dauer: Ca. 75 Minuten

Anmeldung: Unbedingt erforderlich! Unter **+43 1 40110-2400** von **Montag bis Freitag** zwischen **09.00** und **15.00 Uhr**

Good 2 know: Weitere Informationen auf der Parlaments-Homepage unter www.parlament.gv.at & in der Broschüre „Familientage“ des Kooperationspartners WienXtra

Nähere Infos: www.parlament.gv.at

Die Demokratiewerkstatt des Parlaments

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14/15 Jahren lernen auf spielerische Art und Weise, wie Demokratie funktioniert. Die dabei gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Form von Film-, Radio- oder Zeitungsbeiträgen verarbeitet. Ziel ist es, neben den demokratischen Grundlagen und der Kenntnis parlamentarischer Prozesse zwei weitere wichtige Voraussetzungen für politische Partizipation zu vermitteln: Medienkompetenz sowie die Bereitschaft, seine Meinung zu artikulieren. Die Teilnahme ist kostenfrei!



© Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/
Jacqueline Godany

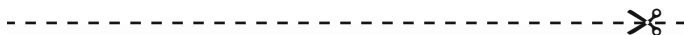
DemokratieWEBstatt

Das Webportal **DemokratieWEBstatt** bietet Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren Informationen über Demokratie und Parlamentarismus und altersgerecht aufbereitete Einblicke in das Leben im Hohen Haus. Interaktive Elemente wie z.B. Quizfragen, eine virtuelle Tour und der Gesetzesgenerator ermöglichen einen spielerischen Zugang und regen zur Partizipation an.

Regelmäßige Schwerpunktthemen, die auch im E-Book-Format zur Verfügung stehen, erweitern das Angebot stetig, in den dazu stattfindenden **Chats mit PolitikerInnen** haben Schulklassen die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen direkt an die Abgeordneten zu wenden und ihre Meinung kundzutun. Im Demokratielexikon finden sich parlamentsspezifische Begriffe, die „kinderleicht“ erklärt werden. Überdies stehen auf der Website die „**Produkte**“ der einzelnen Werkstätten der Demokratiewerkstatt – zum Beispiel von den TeilnehmerInnen gestaltete Video- und Radiobeiträge – als Download zur Verfügung.

Die sechs Werkstätten und ihre Themen:

- Werkstatt mit ParlamentarierInnen: „Sind Gesetze für alle da?“
- Politische Werkstatt (Expedition durchs Parlament!): „Auf der Spur des Gesetzes“
- Partizipationswerkstatt: Thema: „Meine Meinung zählt“
- Medien-Werkstätten (Zeitung, Radio, Film): „Manipulation durch Information“
- Zeitreise-Werkstatt: „Republik erforschen im Parlament“
- Europa-Werkstatt: „Die Europäische Union kennen lernen“




DEMOKRATIEWERKSTATT

GUTSCHEIN

für eine Teilnahme an einem
öffentlichen Workshop der Demokratiewerkstatt
des Parlaments

im Palais Epstein, Dr. Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien
Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +43 1 40110-2930 oder
demokratiewerkstatt@parlament.gv.at

Nähere Infos: www.demokratiewerkstatt.at

 Mit Facebook immer auf dem Laufenden bleiben:
www.facebook.com/Demokratiewebstatt

[www.demokratiewebstatt.at / info@demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at/info@demokratiewebstatt.at)

GRAZ

Karmeliterhof
Karmeliterplatz 2
8020 Graz
Bundesjugendvertretung in
Kooperation mit dem
Landesjugendreferat Steiermark

23.4.14, 9:00-12:30 **WORKSHOP**
junge.stimmen.für.europa

Der Workshop für MultiplikatorInnen der außerschulischen Jugendarbeit ermöglicht es, neue Methoden auszuprobieren und Erfahrungen auszutauschen. Zudem werden Angebote für junge Menschen zum Thema Europapolitik vorgestellt. TrainerInnen: Anna Wohlessner, Markus Plasencia
Anmeldung bis 16.4. unter:

www.jungestimmen.eu

KLAGENFURT

PH Kärnten – Viktor Frankl
Hochschule
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt
T 04 63/50 85 08-207
josefine.scherling@
ph-kaernten.ac.at

23.4.14, 9:00-13:30 **TAGUNG**
Europa gestern, heute, morgen

Auftakt für die „Demokratiwerkstatt im Kärntner Landtag“. Die Wanderausstellung „Europa, was ist jetzt?“ gibt SchülerInnen einen Einblick in aktuelle europapolitische Themen. Auf einführende Kurzreferate folgen drei Workshops mit europaspezifischen Themen und Materialien von Zentrum *polis* und Demokratiezentrum Wien. ReferentInnen: Gertraud Diendorfer, Susanne Reitmair (Demokratiezentrum Wien), Florian Kerschbaumer (Universität Klagenfurt)

www.ph-kaernten.ac.at

EISENSTADT

Gymnasium der Diözese
Eisenstadt
Wolfgarten 929
7000 Eisenstadt
T 026 82/62 98 80
gymnasium@wolfgarten.at

23.4.-9.5.14 **EU-REISE**
Kennenlernen der EU-Institutionen in Brüssel, Straßburg, Luxemburg und Genf

Die SchülerInnen des Freifachs Politische Bildung bereiten sich mit PolitikerInnenbegegnungen, Diskussionen u.v.m. auf ihre „EU-Reise“ vor, welche sie von 20. bis 27. Mai 2014 nach Brüssel, Straßburg, Luxemburg und Genf führt.

www.wolfgarten.at

WIEN

Technisch-Gewerbliche
Abendschule des BFI Wien
Plößlgasse 13, 1040 Wien
AK Wien in Kooperation mit
Sapere Aude
Anmeldung bis 30.3.:
T 06 50/322 46 57
patrick.danter@sapereau.de.at
Zielgruppe: Schulklassen ab
der 8. Schulstufe

23.4.14, 9:00-13:30 **WORKSHOP**
„Sozialpartnerschaft“

Kern des Workshops ist das Planspiel „Lohnverhandlungen in Spezialstadt“, in dem die SchülerInnen in verschiedenen Rollen (ArbeiterInnen, ArbeitgeberInnen, Gewerkschaft, Wirtschaftskammer etc.) ihre Arbeitsbedingungen ausverhandeln.

Mit TrainerInnen des Vereins Sapere Aude
Weitere Termine: 25., 28., 30.4. und 9.5.

www.wien.arbeiterkammer.at

www.sapereau.de.at

GRAZ

Karmeliterhof
Karmeliterplatz 2
8020 Graz
BJV in Kooperation mit
dem Landesjugendreferat
Steiermark

23.4.14, 14:00-17:30 **DIALOGVERANSTALTUNG**
junge.stimmen.für.europa

Junge WählerInnen und PolitikerInnen kommen auf Augenhöhe ins Gespräch und diskutieren jugendrelevante Fragen zur EU-Wahl. ModeratorInnen: Anna Wohlessner, Markus Plasencia
Informationen zu den teilnehmenden SpitzenkandidatInnen sowie Anmeldung bis 16.4. unter:

www.jungestimmen.eu

WIEN

Treffpunkt: BG Wien 19
Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Anmeldung:
erinnern.at Wien
martin.krist@univie.ac.at

23.4.14, 15:15-17:15 **GESPRÄCH**
Zeitzeugengespräch mit Alois Kaufmann
„Am Spiegelgrund“ wurden bis 1945 rund 800 Kinder ermordet. Alois Kaufmann, einer der wenigen Überlebenden der NS-Kinder-euthanasieanstalt, berichtet von seinen traumatischen Erfahrungen in dieser Anstalt.

www.erinnern.at/bundeslaender/wien

BREGENZMetro-Kino Bregenz
Rheinstraße 25
6900 BregenzFilmforum Bregenz in
Kooperation mit der
Johann-August-Malin-Gesell-
schaft und erinnern.at23.4.14, 20:00-23:00 **FILM UND DISKUSSION****Das radikal Böse**

Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky stellt in diesem Film die Frage, was „ganz normale Männer“ dazu gebracht hat, zweieinhalb Millionen Frauen, Kinder und Greise zu erschießen. Er hat dazu Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und Aussagen von Mitgliedern von NS-Erschießungskommandos ausgewertet.

Filmgespräch: Werner Bundschuh

www.erinnern.at**Ö1**23.4.-9.5.14 **Ö1 WISSEN AKTUELL****Serie „Aktionstage Politische Bildung“**

Fünf Beiträge von Ö1 Wissen aktuell stellen zwischen 23.4. und 9.5. Veranstaltungen der Aktionstage Politische Bildung zum Thema „Geld/Wirtschaft“ vor. Jeweils um 13:55.

Gestaltung: Edith Bachkönig

<http://oe1.orf.at>**AKTIONSTAGE 2014 ONLINE**

Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den Aktionstagen 2014 finden Sie im Online-Kalender. Auch Veranstaltungen, von denen wir erst nach Ende des Redaktionsschlusses erfahren haben, sind in diesem Kalender erfasst.

www.aktionstage.politische-bildung.at**WIEN**Veranstalter: BMBF und JEF.at
Information:
office@jef.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 1523.-25.4.14 **EU-MEDIENSEMINAR****„Du und die EU“**

Das Seminar behandelt EU-Thematiken aus medialer Sicht und gibt eine Grundlage für RedakteurInnen von Schülerzeitungen sowie BloggerInnen. Bei den nächsten 15 Seminarterminen steht die Wahl zum Europäischen Parlament im Vordergrund. Pro Termin können 25 SchülerInnen aus ganz Österreich kostenlos teilnehmen.

www.jef.at**GRAZ**Veranstalter: JEF in Kooperation
mit dem Bildungs- sowie
dem Jugendministerium, dem
Europäischen Bildungsinstitut
Wien und Europe Direct
Information:
graz2014@eypaustria.org
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 1623.-28.4.14 **JUGENDPARLAMENT****Bits&Bytes European Youth Summit Graz 2014**

Das Europäische Jugendparlament Österreich führt eine große Simulation des Europäischen Parlaments mit 200 SchülerInnen aus ganz Österreich durch. Dabei lernen die Teilnehmenden europapolitische Themen und Abläufe des Europäischen Parlaments spielerisch kennen.

www.eyp.at**POLITISCHE BILDUNG IST BEWEGUNG!**

Alternative Stadtpaziergänge – nicht nur für SchülerInnen: Der Erste Wiener Protestwanderweg führt an Orte von Widerstand, Solidarität und Zivilcourage in Wien und zeigt, was in der Vergangenheit an Rechten für uns alle erstritten wurde. Zwölf Stationen sind bereits im öffentlichen Raum zugänglich; weitere werden während der Aktionstage Politische Bildung präsentiert (siehe Seite 67, Veranstaltung im Karl-Marx-Hof).

www.protestwanderweg.at

ÖSTERREICHWEIT

24.4.14 **AKTION** **Girls' Day 2014**

Aktionstag, an dem Schülerinnen in handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Betrieben „schnuppern“ – jenseits traditioneller Rollenbilder.

www.girlsday.info

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BKA
 Concordiaplatz 2, 1010 Wien
 Anmeldung bis 17.4.:
 ÖGPB
 T 01/504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
 Zielgruppe:
 ErwachsenenbildnerInnen,
 MultiplikatorInnen,
 Interessierte
 Kosten: € 50,-

24.-25.4.14, 9:00-17:00 **SEMINAR** **Europa mitgestalten!**

Ein Politiktraining zur Europäischen Union
 Im Mai 2014 wählen die EU-BürgerInnen ein neues Parlament. Selten zuvor waren die Erwartungen an die EU so groß wie in den letzten Jahren im Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Finanzkrise. Wie funktioniert die EU, wer hat welchen Einfluss? Das Seminar bietet Grundlagenwissen und einen Rahmen für die Entwicklung von Bildungsangeboten zur EU.
 Referent: Karl Staudinger

www.politischebildung.at

GRAZ

Europazentrum –
 Europahaus Graz
 Nikolaiplatz 4/EG, 8020 Graz
 Anmeldung bis 18.4.:
 T 03 16/32 35 54-888
mail@europahaus-graz.at
 Zielgruppe: junge Menschen
 aus der Steiermark und
 Slowenien
 In Kooperation mit dem
 Europahaus Maribor

24.4.14, 9:00-18:30 **PROJEKT**
Europa-Akademie goes international
 Junge Menschen aus der Steiermark und Slowenien informieren sich in einem interaktiven Setting bei englischsprachigen ExpertInnen über die Bereiche gemeinsame Geschichte und Kultur, Migration und Integration, Wirtschaft und Tourismus sowie Bildung. Im Fokus steht jeweils die Beziehung zwischen der Steiermark und Slowenien. Ausklang bei einer Führung durch die Grazer Altstadt.

www.europahaus-graz.at

KREMS

Donau-Universität Krems
 Dr.-Karl-Dorrek-Straße 35
 3500 Krems
 Anmeldung bis 10.4.: Plattform
 Politische Kommunikation
christina.hainzl@donau-uni.ac.at
 GasthörerInnen sind zu diesem
 Termin des Lehrgangs
 willkommen.

VILLACH

Stadtkino Villach
 10.-Oktober-Straße 1
 9500 Villach
 Anmeldung bis drei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 14
 Kosten: bei den Aktionstagen
 € 5,- pro SchülerIn,
 begleitende Lehrkräfte frei

WIEN

Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung bis zwei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 14
 Kosten: bei den Aktionstagen
 € 5,- pro Schülerin, begleitende
 Lehrkräfte frei

24.-26.4.14, 9:30-18:00 **SEMINAR** **Politische Bildung und Kultur**

Seminar im Rahmen des Universitätslehrgangs Politische Bildung, der theoretische und praktische Fähigkeiten vermittelt, um Themen der Politischen Bildung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit umsetzen zu können.

www.donau-uni.ac.at/netpol

24.4.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION** **Der stille Berg**

Der junge Südtiroler Anderl Gruber verliebt sich auf der Hochzeit seiner Schwester in die siebzehnjährige Italienerin Francesca. Die erste Liebe bekommt jedoch nicht viel Zeit. Italien hat Österreich den Krieg erklärt und Anderl muss an die Front. Der Erste Weltkrieg überrollt Tirol und verwandelt die Dolomiten in einen Kriegsschauplatz.

Filmgespräch: Manfred Wirtsch
 (Abteilung Politische Bildung im BMBF)

www.schulkino.at

24.4.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION** **Das radikal Böse**

Wie werden aus jungen Männern Massenmörder? Wie konnten in aller Öffentlichkeit Massenerschießungen stattfinden? Warum verweigerten so wenige den Schießbefehl? Der Film erzählt von blindem Gehorsam und Obrigkeitshörigkeit, von Zweifeln und Verweigerung in der NS-Zeit.

Filmgespräch: Terezija Stoitsits
 (Menschenrechtskoordinatorin im BMBF)

www.schulkino.at

ANSFELDEN

Volksschule Ansfelden /
Kremsbrücke in Ansfelden
4052 Ansfelden
T 072 29/88 02 41
s410031@eduhi.at
In Kooperation mit Mauthausen
Komitee Österreich,
Stadt Ansfelden, dem christlich-
jüdischen Dialog Österreich/
Wien und der Betriebsseelsorge
Traun-Nettingsdorf

24.4.14, 10:00-13:00 **SCHULPROJEKT**
GEH.DENKEN an GESTERN, HEUTE erinnern,
MORGEN gemeinsam Demokratie erleben
Gedächtnispädagogik in der Grundschule:
Mit Trommeln, Steinen und Musikinstrumenten
als Symbol des Widerstands und der Erinnerung
gehen die SchülerInnen der 4. Klassen, die Eltern
und Lehrenden zum achten Mal von der Schule
zur Kremsbrücke, wo 1945 eine ungarische
Jüdin vor den Augen ihrer Tochter ermordet
worden ist.

www.vsansfelden.at

WIEN

Fachdidaktik Geschichte,
Sozialkunde und Politische
Bildung, Universität Wien
Berggasse 7, 1090 Wien
Anmeldung:
T 01/42 77-413 20
fdzgeschichte@univie.ac.at
Zielgruppe:
Lehrende an Schulen,
Interessierte an
Holocaust-Vermittlung
In Kooperation mit
Room 28 Projects

24.4.14, 16:00-18:00 **DIDAKTIK AM DONNERSTAG**
Holocaust-Vermittlung ohne ZeitzeugInnen!?
Veranstaltung anlässlich des Erscheinens des
Theresienstädter Tagebuchs von Helga Pollak-
Kinsky: Wie sieht die Holocaust-Didaktik der
Zukunft aus? Inwieweit können künstlerische
Interventionen und Aufführungen dazu beitragen,
die Erinnerung an den Holocaust zu vermitteln
und die Lücken, die zunehmend fehlende Zeit-
zeugInnen hinterlassen, zu füllen? Im Anschluss
findet eine Lesung mit Helga Pollak-Kinsky in
der Buchhandlung Orlando statt.

www.geschichtsdidaktik.eu

www.room28.net

WIEN

Rathaus
Friedrich-Schmidt-Platz 1
1010 Wien

24.4.14 **SCHULWORKSHOPS**
FairERleben: Den Blick auf die Welt erweitern
Kostenlose Workshops aus der Reihe „Viele
Themen eine Welt“. Weiterer Termin: 25.4.
Informationen zur Anmeldung siehe Seite 18.

www.fairtrade.at/fairerleben

WIEN

ega - Frauen im Zentrum
Windmühlgasse 26, 1060 Wien
Veranstalter:
Arbeitsgruppe „Demokratie
braucht Bildung“
Anmeldung bis 18.4.:
barbara.kreillinger@vhs.or.at

24.4.14, 17:00-21:00 **DISKUSSION**
EU-Wahl: Demokratie braucht Bildung
„Projekt Europa“: Welche Erwartungen und
Hoffnungen, welche Enttäuschungen und Ängste
gibt es? Expertinnen nehmen Stellung zur Ökono-
misierung der EU, der post-demokratischen Ver-
fasstheit der EU-Institutionen, zum EU-Grenzregime
und zur Chance des Lernens über Europa. Vertiefung
in Gruppengesprächen, abschließende Zusammen-
schau im Plenum. ReferentInnen: Elisabeth Klatter,
Jürgen Nordmann, Anny Knapp u.a.

www.ksoe.at

SALZBURG

Triebühne Lehen
Tulpenstraße 1, 5020 Salzburg
Veranstalter: Stadt Salzburg
Frauenbüro in Kooperation
mit Portraittheater
T 06 62/80 72 20 44

24.4.14, 18:30 **THEATER**
PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal
Im Theaterstück bringt die Schauspielerin Anita
Zieher Leben und Wirken der bislang einzigen
österreichischen Friedensnobelpreisträgerin unter
der Regie von Brigitte Pointner auf die Bühne. Ein-
gebettet in ein Radio-Interview mit Udo Bachmar.

www.stadt-salzburg.at

www.portraittheater.net

WIEN

Buchhandlung ORLANDO
Lichtensteinstraße 17
1090 Wien
Veranstalter: Room 28 Projects
T 01/319 19 54
isabella.oswald@room28.de

24.4.14, 19:00 **LESUNG UND GESPRÄCH**
Zeitzeuginnengespräch mit Helga Pollak-Kinsky
Helga Pollak-Kinsky war eines jener Mädchen,
die das Zimmer 28 des Gebäudes L 410 im Ghetto
Theresienstadt in den Jahren 1943-1944 ihr
„Heim“ nannten. Sich ihrem Tagebuch anzuver-
trauen, war die einzige mögliche Privatsphäre.
Die Theresienstadt- und Auschwitz-Überlebende
erzählt vom Lageralltag und wie die Kunst ihr und
anderen Deportierten Hoffnung gab.

www.room28.net

STEYR

Museum Arbeitswelt Steyr
 Wehrgrabengasse 7
 4400 Steyr
 Anmeldung:
 T 072 52/773 51-0
 anmeldung@museum-steyr.at

24.4.14, 19:00 **PODIUMSDISKUSSION**
Bewegte Zeiten: Steyr 1914 bis 1934
 Steyr entwickelte sich von der „Waffenschmiede Europas“ am Vorabend des Ersten Weltkriegs zum „Armenhaus Österreichs“ in der Zwischenkriegszeit. Wie spiegeln sich größere Entwicklungen vor Ort in Steyr wider? Haben der Erste Weltkrieg und die Jahre der Ersten Republik noch Relevanz für die Gegenwart? Es diskutieren Veronika Helfert, Raimund Locicnik, Josef Stockinger und Florian Wenninger. Moderator: Hannes Fehringer (ÖÖN)

www.museum-steyr.at

Ö1

24.4.14, 19:05-19:30 **Ö1 DIMENSIONEN**
Alltag und Zankapfel. Mehrsprachigkeit in der späten Habsburger Monarchie
 Bei einer Konferenz wird erkundet, wie Mehrsprachigkeit Ende des 19. Jahrhunderts immer stärker zum Politikum wurde und in Teilen der ehemaligen Monarchie bis heute geblieben ist – schließlich gingen und gehen mit Sprache auch Volksgruppenrechte einher. Gestaltung: Tanja Malle

<http://oe1.orf.at>

WIEN

Geldmuseum der
 Oesterreichischen Nationalbank
 Otto-Wagner-Platz 3
 1090 Wien
 Anmeldung bis 18.4.:
 T 01/404 20-92 22
 geldmuseum@oenb.at
 Zielgruppe:
 Kindergruppen ab 8 Jahren
 (10 bis 25 Personen)
 Beginnzeit: nach Vereinbarung

24.4.14 **WORKSHOP**
Euro, Pfund & Co.
 Auf unserem Kontinent gibt es viele verschiedene Währungen. Wo zahlt man mit dem Euro und wo nicht? Wie heißt das Geld in Dänemark, wie in Kroatien und in welchem Land der EU hat der Euro in diesem Jahr den Lats abgelöst? Referentinnen: Margarethe Juran, Julia Domes
 Weiterer Termin: 30.4.

www.geldmuseum.at



WOCHENSCHAU
 VERLAG

Standardwerk



4., völlig
 überarbeitete
 Auflage

Wolfgang Sander (Hrsg.)

Handbuch politische Bildung

Das professionelle Wissen zur politischen Bildung für Studium und Weiterbildung: mehr als 50 Autorinnen und Autoren präsentieren in 61 Beiträgen aktuelle Kontroversen der Disziplin, didaktische Prinzipien, inhaltsbezogene Aufgabenfelder sowie Medien und Methoden. Die völlig überarbeitete und aktualisierte 4. Auflage ist eine echte Weiterentwicklung und ein unverzichtbarer Begleiter für alle Bereiche der politischen Bildung. Der Herausgeber Wolfgang Sander hat den Fokus auf die Institutionen politischer Bildung in Deutschland und zum internationalen Vergleich deutlich ausgeweitet.

Studienausgabe: ISBN 978-3-89974-852-9, 624 S., € 49,80

www.wochenschau-verlag.de



[www.facebook.com/
 wochenschau.verlag](https://www.facebook.com/wochenschau.verlag)



@wochenschau-ver

WIEN

Österreichische
Präsidentenkanzlei
Hofburg
1010 Wien

25.4.14 **PREISVERLEIHUNG**
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
 Der Wettbewerb findet 2013/2014 zum Thema
 „4er Jahre: 1914/1934/1994/2014“ statt.
 Die Verleihung der Preise wird von Bundes-
 präsident Heinz Fischer vorgenommen.

www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb/

WIEN

Rathaus
Friedrich-Schmidt-Platz 1
1010 Wien
Anmeldung:
Südwind Agentur
T 01/405 55 15-0
suedwind.agentur@suedwind.at
Termine: jeweils 9:00-11:00,
11:00-13:00, 13:00-15:00

25.4.14 **SCHULWORKSHOPS**
FairERleben: Den Blick auf die Welt erweitern
 Im Rahmen der Messe „FairERleben“ bieten
 Südwind und die Umweltberatung kostenlose
 Workshops (Schoko- und Fußball-Workshops,
 Lebensmittelabfallvermeidung) aus der Reihe
 „Viele Themen eine Welt“ an. Sie erweitern
 den Blick für Zusammenhänge und Vorgänge
 in einer globalisierten Welt.

www.fairtrade.at/fairerleben

WWW

25.4.14 **ETIPPS**
ePILOT – Ihr Lotse im eDschungel
 Die ePilotinnen und ePiloten setzen aus Anlass
 der Aktionstage einen Schwerpunkt auf Politische
 Bildung.

<http://epilot.schule.at>

WIEN

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

25.4.14, 9:00-13:30 **WORKSHOP**
„Sozialpartnerschaft“
 Weitere Informationen siehe Seite 9.

AKTIONSTAGE AUF TWITTER

Folgen Sie den Aktionstagen auf
www.twitter.com/Aktionstage_PB

GRAZ

Seminarraum
A&O Hotel Graz Hauptbahnhof
Eggenberger Straße 7
8020 Graz
Anmeldung bis 4.4.:
Verein Frauenservice Graz
T 03 16/71 60 22
office@frauenservice.at
Kosten: € 150,- inkl.
Mittagessen

Räume barrierefrei erreichbar,
Dolmetsch in ÖGS vorgesehen

25.4.14, 9:00-18:00 **WORKSHOP**
**Aus der Norm gefallen? Bilder des Normalen
 und von Barrieren (nicht nur im Kopf)**
 Disability Studies sind im Kontext der Behinderten-
 bewegung entstanden. Es geht um ein neues
 Verständnis von Behinderung – nicht als biologi-
 scher Defekt, sondern als kulturelles Phänomen.
 Was bedeutet „Behinderung“ für unsere
 Gesellschaft? Was bedeutet „normal sein“?
 Es geht um Auseinandersetzung mit (Körper)-
 Normen und um Fragen von Geschlecht und
 Behinderung; mit einem Input-Vortrag, visuellen
 Materialien und interaktiv gestaltet.
 Referentin: Heike Raab

www.frauenservice.at

Bildung – Forschung – Beratung

GenderWerkstätte

eine Kooperation von
Frauenservice & Männerberatung Graz
www.genderwerkstaette.at



Lehrgänge für Gender Kompetenz

LASSNITZHÖHE

Neue Mittelschule Laßnitzhöhe
(im öffentlichen Raum
vor der Schule)
Hauptstraße 75
8301 Laßnitzhöhe
T 06 76/616 55 85
direktion@nms-lassnitzhoehe.at

25.4.14, 10:00 **SCHULPROJEKT**
Blitzlichter für Toleranz und Menschlichkeit
Lesung von Texten über Akzeptanz, „ausgegrenzt sein“, Verständnis, „anders sein“, welche die Schülerinnen der 4a- und 4c-Klassen mit der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus entwickelt haben. Am Aktionstag präsentieren sie ihre selbstverfassten Texte, um so gegen Abgrenzung und Ausschluss und für den Dialog einzutreten. Dramapädagogik/Performative Lesung: Eva Scheibelhofer-Schroll
Geschichtspädagogik: Gerd Wittmann
ReferentInnen: Dagmar Stoppacher, Margarita Kastanara-Baumgartner, Martin Ohrth
www.nms-lassnitzhoehe.at

LINZ

Martin-Luther-Platz
4020 Linz
Information:
ULF – Unabhängiges
LandesFreiwilligenzentrum
T 06 64/454 83 26
evelin.mueller@vsg.or.at

25.4.14, 10:00-15:00 **INFORMATION**
GENIAL.SOZIAL – Freifach Engagement
Vorstellung des Projekts, das Lernen mit freiwilligem Engagement verbindet: Schulen werden dabei unterstützt, gesellschaftliches Engagement in den Unterricht zu integrieren und außerschulische PartnerInnen im Sozial- und Gemeinwesen zu gewinnen. Das Programm bietet kostenlose Beratung, maßgeschneiderte Workshops, Infos zu längerfristigen Freiwilligentätigkeiten, Unterrichtsmaterialien etc.
www.ulf-ooe.at

WIEN

Village Cinemas Wien
Landstraßer Hauptstraße 2a
1030 Wien
Anmeldung bis zwei Werktage
vor dem Termin:

25.4.14, 11:00 **FILM UND DISKUSSION**
Blutsbrüder teilen alles
1944. Die Bomben fallen längst nicht mehr nur auf Industriestädte – die Nähe des Obersalzbergs sowie eine versteckte Fabrik machen auch Hallen

Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 14 Jahren
Kosten: bei den Aktionstagen
€ 5,- pro Schülerin,
begleitende Lehrkräfte frei

zu einem Ziel alliierter Angriffe. Kinder werden nun auch aus dieser Stadt evakuiert – die letzte Welle der sogenannten Kinderlandverschickung hat begonnen. Ferry und Alex, zwei Blutsbrüder im Sinn von Karl May, zwei pfiffige, neugierige und schwer pubertierende Buben, wollen sich aber nicht verschicken lassen.
Filmgespräch: Wolfram Paulus (Regisseur)

www.schulkino.at

NEUHOFEN

Ostarrichi-Kulturhof
Millenniumsplatz 1
3364 Neuhofen/Ybbs
Anmeldung:
T 074 75/527 00-40
office@ostarrichi-kulturhof.at
Sonderausstellung bis 26.10.
(museumpädagogische
Programme für Schulklassen)

25.4.14, 13:00 **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**
Krieg und Frieden – Europas langer Weg
Im Mittelpunkt der Sonderausstellung steht nicht das Thema Krieg, sondern die Überwindung der Kriege in Europa und der Ausblick auf eine friedliche Zukunft. Begrüßung durch Bgm. Gottfried Eidler, Referat von Ausstellungsgestalter Heiner Brachner, Eröffnung durch LH-Stv. Wolfgang Sobotka, Ausstellungsrundgang, Imbiss.

www.ostarrichi-kulturhof.at

ÖSTERREICHWEIT

öffentliche Orte (werden kurz
vor der Veranstaltung
bekanntgegeben)
Information:
Gesellschaftsklimabündnis
c/o Interkulturelles Zentrum
T 01/586 75 44-0
info@gesellschaftsklima.at

25.4.14, 13:00-14:00 **AKTION**
Gesellschaftsklimatag 2014
Rück mal! Der Gesellschaftsklima-Speed-Talk
An einem öffentlichen Platz tun BürgerInnen im Kleinen, was eine inklusive Gesellschaft ausmacht: In zwei einander zugewandten Sesselreihen unterhalten sich die TeilnehmerInnen fünf Minuten darüber, wie wir zusammenleben wollen. Dann machen sie Platz, rücken eins weiter und sprechen mit der nächsten Person.

www.gesellschaftsklima.at

LINZ

Tabakfabrik
 Peter-Behrens-Platz 15
 4020 Linz
 Anmeldung bis 14.4.:
 Hilfsverein Baileke (HIBA) &
 Migrawire Projektmanagement
 T 06 60/430 70 17
 office@hiba.at

25.4.14, 14:00 **MESSE UND INFORMATION****Migrawire: Ethnisches Unternehmertum**

Durch die Messe sollen in der Wirtschaft tätige „ethnische UnternehmerInnen“ und die österreichische Wirtschaft zusammengeführt werden. Der besondere Fokus wird dabei auf (Jung-)UnternehmerInnen mit Migrationsbiografien gelegt. Die Messe soll eine Möglichkeit für Jugendliche mit Migrationsbiografien bieten, mit AkteurInnen aus der Wirtschaft und dem Migrations- sowie Integrationsbereich zusammenzukommen.

www.migrawire.at**WIEN**

Frauenhetz
 Untere Weißgerberstraße 41
 1030 Wien
 Anmeldung:
 T 06 76/430 15 80
 office@frauenhetz.at
 Veranstaltung für Frauen

25.4.14, 18:30 **VORTRAG****Karenzväter und Alltagshandeln: Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Im Vortrag werden die Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung zu Männern in Elternkarenz vorgestellt. Alltägliche Handlungen mit (Klein-)Kindern im Zeitraum der Karenz werden in ihrem Ablauf beschrieben, darüber hinaus wird die Aufteilung von Familienarbeit insgesamt theoretisch sowie auf Basis von empirischen Untersuchungen analysiert.

Referentin: Gerlinde Mauerer

www.frauenhetz.at**EBENSEE**

Zeitgeschichte Museum
 Ebensee
 Kirchengasse 5, 4802 Ebensee
 Information:
 Verein IM-MER
 T 06 64/401 15 11
 waltraud.barton@IM-MER.at

25.4.14, 19:00 **VORTRAG****Maly Trostinec erinnern**

An keinem anderen Ort sind so viele ÖsterreicherInnen von den Nationalsozialisten ermordet worden wie in Maly Trostinec in Weißrussland. Dennoch ist dieser Ort wenig bekannt. Um ihn im kollektiven Gedächtnis Österreichs zu verankern,

hat Waltraud Barton 2010 den Verein IM-MER (Initiative Malvine – Maly Trostinec erinnern) gegründet, veranstaltet Gedenkreisen nach Weißrussland und plant die Errichtung eines Memorials für die 13.500 ermordeten Menschen.

www.memorial-ebensee.atwww.IM-MER.at**LINZ**

OÖ Kulturquartier (OK-Platz 1,
 4020 Linz), Movimento
 (OK-Platz 1, 4020 Linz),
 City-Kino (Graben 30, 4020 Linz)
 u.a.

Veranstalter:
 CROSSING EUROPE Filmfestival
 T 07 32/78 57 00
 info@crossingEurope.at
 Täglich ab 11:00

25.-30.4.14 **FILMFESTIVAL****CROSSING EUROPE Linz**

Seit 2004 verschreibt sich CROSSING EUROPE jährlich im April programmatisch dem zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino Europas. An sechs Festivaltagen bietet es seinen internationalen Fachgästen und dem heimischen Kinopublikum rund 150 handverlesene, europäische Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme.

www.crossingEurope.at**PROJEKT 1914/2014: EUROPE LOST & FOUND IN WAR AND PEACE**

Anlässlich des 100-jährigen Gedenkens an den Ersten Weltkrieg koordiniert das Interkulturelle Zentrum dieses grenzüberschreitende Schulprojekt. Gemeinsam gehen die SchülerInnen aus Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Frankreich, Österreich, Serbien, Slowenien und der Türkei der Frage nach, welche Auswirkungen dieser Krieg hatte und welche Herausforderungen sich im Kontext von Völkerverständigung und Frieden im heutigen Europa stellen.

www.iz.or.at > Europe lost & found in war and peace

INTERNATIONAL

26.4.14 **INTERNATIONALER TAG**
Welttag des geistigen Eigentums

Im Jahr 2000 von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) ausgerufen.

www.wipo.int

WIEN

Rathausplatz
1010 Wien

Veranstalter:
Friedenslauf -

Entwicklungshilfeklub
T 06 64/73 53 65 64
rathaus@friedenslauf.at

26.4.14, 9:00-12:00 **AKTION**

13. Österreichischer Friedenslauf um das Wiener Rathaus

Sponsorenlauf zugunsten von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Der Lauf bietet Gelegenheit, Themen wie Konflikt und Gewalt im Unterricht aufzuarbeiten und mit einer Aktion zu verbinden.

www.friedenslauf.at

ÖSTERREICH

27.4.14 **JAHRESTAG**
Jahrestag der Wiederherstellung der Republik Österreich

Am 27.4.1945 erfolgte die Unabhängigkeitserklärung über die Wiedererrichtung der Republik Österreich.

www.politik-lexikon.at/republik-oesterreich/

Ö1

27.4.14, 22:30-23:00 **Ö1 MATRIX**

Eurodrohnen - Politik ohne BürgerInnen

Bis spätestens 2028 sollen Drohnen gleichberechtigt in den europäischen Luftraum integriert werden. Das Problem hinter dieser scheinbar logischen technischen Entwicklung: Der Großteil der EU-Drohnenpolitik passiert vorbei am Parlament, getrieben von den großen Playern, in Spezialgremien, ohne Legitimation durch demokratische Prozesse.

Ein Hintergrundbericht von Franz Zeller.

<http://oe1.orf.at>

OPEN INNOVATION

„Orte in Bewegung“

DER Ö1 INNOVATIONSWETTBEWERB 2014

ORF



RADIO ÖSTERREICH 1

Ö1 und respekt.net suchen innovative Projekte und Initiativen aus den Bereichen Bildung, Umwelt, Kultur, Wirtschaft, Technologie und Soziales, die ihre Umgebung verändern.

Reichen Sie jetzt ein und begeistern Sie unsere Fachjury!
Die besten Projekte machen Programm.

Einsendeschluss ist der 6. Mai 2014

Nähere Informationen unter
oe1.orf.at/openinnovation
www.respekt.net/award



LERNMODULE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

U.a. zu den Themen Demokratie, Europäische Union und österreichisches politisches System. Aufeinander aufbauende Unterrichtssequenzen bieten jeweils eine Einführung sowie Materialien zur vertiefenden Beschäftigung.

www.demokratiezentrum.org/bildung/lernmodule

ÖSTERREICH

28.4.14 **JAHRESTAG**

Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund

Am 28. April 2002 wurden die Überreste von hunderten Kindern bestattet, die in der NS-Zeit in der psychiatrischen Anstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien ermordet worden waren.

www.spiegelgrund.at

WWW

28.4.14 **THEMA DER WOCHE**

Wahlen

... noch 28 Tage bis zur EU-Wahl.

www.politische-bildung.at/themendossiers > Wahlen

WIEN

Bildungszentrum der AK Wien
 Theresianumgasse 16-18
 1040 Wien

28.4.14, 9:00-13:30 **WORKSHOP**

„Sozialpartnerschaft“

Informationen zu Inhalt und Anmeldung siehe Seite 9.

WIEN

Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung bis zwei Werktage vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
schule@schulokino.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 13
 Kosten: bei den Aktionstagen € 5,- pro Schülerin, begleitende Lehrkräfte frei

28.4.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION**

Die schwarzen Brüder

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts verkauften arme Tessiner Bergbauern ihre Kinder als Kaminfeger. So geht es auch Giorgio. Er muss durch finstere Kamine klettern, mit den nackten Händen den Ruß herabwerfen. Aber er gibt nicht auf: Mit seinen Leidensgenossen gründet er den Bund der „Schwarzen Brüder“. Der Film erzählt die Abenteuer der jungen Kaminfeger und ihre Flucht zurück in die Heimat.

Filmgespräch: Sigrid Steininger
 (Abteilung Politische Bildung im BMBF)

www.schulokino.at

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss des BKA
 Concordiaplatz 2, 1010 Wien
 Anmeldung:
 LEFÖ-IBF
 T 01/796 92 98
ibf@lefoe.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 15
 Kosten: € 5,- pro SchülerIn

28.4.14, 10:00-12:30 **WORKSHOP**

Menschenhandel/Frauenhandel: Schutz und Rechte von Opfern

Was ist Menschen- bzw. Frauenhandel? Welche Formen gibt es? Wie sieht es diesbezüglich in Österreich aus? Wie kann ich Betroffene erkennen? Welche Rechte haben Betroffene von Menschenhandel? Wie gestaltet sich eine Beratung und Betreuung von betroffenen Frauen und Mädchen bei LEFÖ-IBF?

Referentin: Ingrid Slanjinka
 Weiterer Termin: 29.4. (nachmittags)

www.lefoe.at

WIEN

Amerlinghaus
 Stiftgasse 8, 1070 Wien
 Anmeldung:
 verein exilexil
 T 06 99/11 29 58 50
office.exil@inode.at
 Zielgruppe:
 Schulklassen ab der 8. Schulstufe
 Kosten: € 2,- pro SchülerIn

28.4.14, 10:30-13:30 **WORKSHOP**

roma und sinti gestern und heute: verfolgt, verfemt, vernichtet!

Der Holocaust-Education-Workshop mit speziellem Musikschwerpunkt liefert eine geschichtliche Einführung ins Thema, gibt Gelegenheit zu einem Gespräch mit RomakünstlerInnen sowie Einblick in deren Biografien und Diskriminierungs- und Verfolgungsgeschichten. Im Kreativteil erarbeiten die SchülerInnen Rap-Texte, die sie unter Anleitung der MusikerInnen aufführen.

Weiterer Termin: 30.4.

www.zentrumexil.at

EISENSTADT

Information: Nina Behrendt
 Landesschulrat für Salzburg/
 Schulservice
 T 06 62/80 83-20 71
nina.behrendt@lrs.salzburg.at

28.-30.4.14 **WETTBEWERB**

Bundesfinale des EuropaQuiz 2013/2014

Das Quiz Politische Bildung wird seit 1996 jedes Schuljahr österreichweit ausgetragen.

www.europaquiz.info

WIEN

Treffpunkt: Wiener
 Zentralfriedhof, Tor 4
 Neuer Jüdischer Friedhof
 Simmeringer Hauptstraße 244
 1110 Wien
 Anmeldung:
 erinnern.at Wien
 martin.krist@univie.ac.at
 Keine Teilnahmegebühr,
 Männer bitte Kopfbedeckung
 mitnehmen

28.4.14, 15:30-18:00 **FÜHRUNG**
**Gedächtnisorte des NS-Terrors in der Israeliti-
 schen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofs**
 In der Israelitischen Abteilung des Wiener Zentral-
 friedhofs finden sich eine Reihe von Denk- und
 Grabmälern, die in unmittelbarem Zusammenhang
 mit dem NS-Terror stehen. Diese Gedächtnisorte,
 die wenig bekannt sind, werden besucht.
 Die TeilnehmerInnen erhalten didaktisiertes
 Material zu den jeweiligen Denk- und Grabmälern.
 Referent: Martin Krist

www.erinnern.at/bundeslaender/wien

EISENSTADT

Landesmuseum Burgenland
 Museumgasse 1-5
 7000 Eisenstadt
 Information: T 026 82/719-40 00
 office@
 landesmuseum-burgenland.at
 Kosten: € 5,50 /
 freier Eintritt für
 MuseumskartenbesitzerInnen

28.4.14, 18:30 **FILM**
Der Erste Weltkrieg in bewegenden Bildern
 Das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung
 „Land im Krieg“ vermittelt bewegte und
 bewegende Bilder zum Ersten Weltkrieg – am
 28. April mit dem Film „3. November 1918
 (Österreich, 1965)“.

www.landeshmuseum-burgenland.at

WIEN

28.-30.4.14 **EU-BASISSEMINAR**
„Du und die EU“
 Das Basisseminar gibt einen Überblick über die
 EU-Akteure und bringt Jugendliche mit politischen
 EntscheidungsträgerInnen zusammen.
 Weitere Informationen zur Anmeldung siehe Seite 11.

POLITIKLEXIKON FÜR JUNGE LEUTE

www.politik-lexikon.at

**RI****KARL-RENNER-INSTITUT**

- Dialogforen und Konferenzen
- Studien und Publikationen
- Seminare und Trainings
- **RI**-Lehrgänge: Frauenakademie, Jugendakademie
- Universitätslehrgang Politische Kommunikation
- Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch

Karl-Renner-Institut
 Politische Akademie der SPÖ
 Khleslplatz 12, 1120 Wien
 T 01-804 65 01-0
 post@renner-institut.at

www.renner-institut.at

RI Renner Institut

GRAZ
beteiligung.st
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
(oder vor Ort in der
teilnehmenden Schule)
Anmeldung bis 31.3.:
T 03 16/903 70-110
office@beteiligung.st

29.4.14, 8:30-13:30 **PLANSPIEL**
Demokratie-Bausteine.
Mein Land, dein Land, unsere Union
Spielend Demokratie begreifen: Das Planspiel unterstützt den kompetenzorientierten Unterricht und ermöglicht SchülerInnen Ziel- und Interessenskonflikte hautnah zu erleben, mit Knappheit konfrontiert zu werden, Problemlösungsprozesse zu gestalten sowie die Europäische Union als Problemlösungsplattform kennenzulernen.
Trainerinnen: Katrin Uray, Eva Rosenkranz
Weiterer Termin: 30.4.

www.beteiligung.st

Klassen

SCHÜLERINNEN BESUCHEN Ö1

WIEN
Ö1/ORF-Funkhaus
Argentinerstraße 30a
1040 Wien
Veranstalter:
Radio Österreich 1 (Ö1)
Vor Anmeldung bis 7.4.:
T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at

Die Ö1-Redaktion wählt aus den Voranmeldungen die teilnehmende Schulklasse aus.

Zielgruppe: Oberstufe
(max. 20 SchülerInnen)

29.4.14, 8:45-13:30 **WORKSHOP**
So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal
1.) Vorbereitung im Rahmen einer Unterrichtsstunde mit der ORF-Redakteurin Astrid Plank.
2.) Im Newscenter des ORF-Funkhauses nehmen die Klassen an der Frühsitzung teil, danach sind die SchülerInnen dabei, wie aus den in der Sitzung geplanten Themen Geschichten entstehen. Eventuell ist auch der Besuch von Pressekonferenzen möglich.
Ab 12:00 Uhr Teilnahme an der Abwicklung des Mittagsjournals, danach Diskussion mit RedakteurInnen.
Vorbereitung: Anhören des Ö1-Mittagsjournals und Bearbeitung von Fragen. Die den Ö1-Besuch vorbereitende Unterrichtsstunde findet am 28.4. statt.
Weitere Termine: 30.4. mit Nadja Hahn (Vorbereitungsstunde am 24.4.) sowie ein weiterer Termin nach Vereinbarung mit Ursula Theiretzbacher.
<http://oe1.orf.at>

WIEN
Österreichisches Rotes Kreuz
Besprechungsräume 1 und 2
Wiedner Hauptstraße 32
1040 Wien
Information:
T 01/589 00-173
jugendrotkreuz@roteskreuz.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 14,
Lehrkräfte, Zivildienster etc.

29.4.14, 9:00-13:00 **VORTRAG UND WORKSHOP**
Humanitäres Völkerrecht und Rotkreuzgrundsätze: Entdecke das humanitäre Völkerrecht!
Auch im 21. Jahrhundert kommt es zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Doch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die Leben und Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt. Trotzdem es immer wieder Verstöße dagegen gibt, bewirkt dieses Regelwerk viel. Ziel ist es, tragende Regeln des humanitären Völkerrechts zu verstehen und im praktischen Leben greifbar zu machen.

www.jugendrotkreuz.at

WIEN
Zentrum Heureka
Hermannsgasse 30/2/1
1070 Wien
Anmeldung bis 18.4.:
Verein poika - Verein zur
Förderung von gendersensibler
Bubenarbeit in Erziehung und
Unterricht
T 06 60/570 77 42
philipp@poika.at
maximal 15 Personen
Kosten: € 70,- / € 50,-
für Studierende

29.4.14, 9:00-17:00 **WORKSHOP**
Bubenarbeit macht Spaß!
Philipp Leeb referiert über das „Mannsein“ und die Bubenarbeit. Er zeigt Methoden aus der Schule, der sozialpädagogischen Praxis und der Clownerie. Reflexionen über Geschlechtlichkeit, Arbeit mit (Selbst-)Bildern und das Ausprobieren von Situationen mit Burschen stehen im Zentrum des Workshops.

www.poika.at

WER MACHT WAS IN DER POLITISCHEN BILDUNG?

Informationen zu den wichtigsten AkteurInnen der Politischen Bildung in Österreich finden Sie unter:
www.politik-lernen.at/AkteurInnen

ÖSTERREICHWEIT

Anmeldung bis drei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
 schule@schulokino.at
 Zielgruppe: Schülerinnen ab 10
 Kosten: bei den Aktionstagen
 € 5,- pro Schülerin, begleitende
 Lehrkräfte frei

TEILNEHMENDE KINOS

WIEN
 Village Cinemas Wien Mitte
 Apollo – Das Kino Wien
 Cineplexx Donau Plex

NIEDERÖSTERREICH
 Cineplexx Amstetten
 Cineplexx Wiener Neustadt

BURGENLAND
 Cineplexx Mattersburg

ÖBERÖSTERREICH
 Cineplexx Linz

STEIERMARK
 Geidorf Kunstkino Graz
 Cineplexx Leoben

KÄRNTEN
 Stadtkino Villach

SALZBURG
 Cineplexx Salzburg Airport

TIROL
 Cineplexx Innsbruck
 Cineplexx Wörgl

VORARLBERG
 Cineplexx Hohenems

29.4.14, 11:00 ÖSTERREICHWEITER KINOTAG Die Bücherdiebin

In den Wirren des Zweiten Weltkriegs wird die Familie Meminger auseinandergerissen. Die neunjährige Tochter Liesel kommt nach München und wird dort von den Pflegeeltern Hans und Rosa Hubermann aufgenommen. Diese halten außerdem den jungen Juden Max versteckt. Max bringt Liesel das Lesen bei und begeistert sie für die Magie der Literatur. Als der Krieg um sie herum immer schlimmere Ausmaße annimmt, beginnt Liesel sich in die Geschichten ihrer Bücher zu flüchten, um die Bombardierungen und die Deportationen der Juden und Jüdinnen, die zu dieser Zeit stattfinden, zu verdrängen. Da ihr alsbald der Lesestoff ausgeht, beginnt sie, Bücher zu stehlen und bei Bücherverbrennungen heimlich dem Feuer zu entreißen, um sie im Keller des Hauses zu lesen.

www.schulokino.at



© Twentieth Century Fox 2014

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BKA
 Concordiaplatz 2
 1010 Wien

LINZ

PH der Diözese Linz
 Institut für Fort- und
 Weiterbildung
 Salesianumweg 3, 4020 Linz
 Information:
 T 07 32/77 26 66-11 80
 fwb@ph-linz.at
 Fortbildungsveranstaltung:
 FFD145L102
 Kosten: € 7,-

WIEN

Treffpunkt: BG Wien 19
 Gymnasiumstraße 83
 1190 Wien
 Anmeldung:
 erinnern.at Wien
 martin.krist@univie.ac.at
 Zielgruppe: Schülerinnen,
 LehrerInnen, Interessierte

29.4.14, 13:00-15:30 WORKSHOP Menschenhandel/Frauenhandel: Schutz und Rechte von Opfern

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 27.

29.4.14, 14:00-17:30 SEMINAR „Weg von hier“ – eine jüdische Kindheits- geschichte aus Linz

Praxisorientierte Politische Bildung für die 3.-7. Schulstufe: Das Buch erzählt die authentische Lebensgeschichte eines zehnjährigen Linzer Mädchens. Vor 75 Jahren mussten tausende ÖsterreicherInnen „weg von hier“, weil ihnen das diktatorische Regime der Nationalsozialisten grundsätzliche Menschenrechte verwehrte. Inhalte: Unterrichtsmaterialien zum Kinderbuch, Informationen zur multimedialen Website für den Unterricht, Grundzüge des pädagogischen und didaktischen Konzepts „Oral History“

<http://fwb.ph-linz.at>

29.4.14, 14:45-16:30 GESPRÄCH Zeiteuginnengespräch mit Gertraud Fletzberger

Gertraud Fletzberger, 1932 in Wien geboren, kam nach dem sogenannten „Anschluss“ mit einem Kindertransport nach Schweden. Sie erzählt von der Zeit bei den Pflegeeltern, dem Wiedersehen mit der Mutter, der Angst um das Überleben des Vaters und davon, wie es sich anfühlte, als „Rückwanderin“ zu einer Fremden im eigenen Land zu werden.

Das Gespräch führt Martin Krist.

www.erinnern.at/bundeslaender/wien

WIEN

Österreichisches Gesellschafts-
 und Wirtschaftsmuseum
 Vogelsanggasse 36
 1050 Wien
 Information:
 T 01/545 25 51
 wirtschaftsmuseum@
 oegwm.ac.at
 Eintritt, Erfrischungen und
 Brötchen frei

29.4.14, 17:00 **VORTRAG 1****Grenzenloses Europa und Zoll – ein Widerspruch?**

Christian Führnstahl (Bundesministerium für Finanzen, Abteilung Betrugsbekämpfung) erklärt, wie mit mobilen Kontrollen, Diensthunden, Scan-Fahrzeugen sowie SpezialistInnen der Zollfahndung und des „Teams Cybercrime“ organisierte Formen des Schmuggels, der Geldwäsche oder der Produktpiraterie bekämpft werden.

29.4.14, 19:00 **VORTRAG 2****Zehn Jahre EU-Osterweiterung – eine Bilanz**

Franz Nauschnigg (OeNB), Albert Rohan (Botschafter a.D.) und Edith Kitzmantel (Generaldirektorin a.D.) diskutieren die durch die bisher größte EU-Erweiterungsrunde ausgelösten Entwicklungen und die aktuelle Lage Osteuropas.

www.wirtschaftsmuseum.at**EU2014.AT**

Der Wahlinformations-
 blog informiert über die
 Wahl zum Europäischen
 Parlament.

Das Besondere daran ist,
 dass die Redaktion aus
 SchülerInnen besteht.
www.eu2014.at

**POLITIK- UND WAHL-
 ORIENTIERUNGSHILFEN
 ONLINE**

Politikkabine
www.politikkabine.at

Wahlkabine
www.wahlkabine.at

Votematch
www.votematch.eu



EUROPÄISCHES PARLAMENT
 Informationsbüro in Österreich

**Open Days in Wien.**

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich und die Vertretung der Europäischen Kommission laden interessierte Gruppen, insbesondere Schüler und ihre Lehrer, herzlich ein, sie zu besuchen.

Angeboten werden Führungen durch das Haus der Europäischen Union sowie Vorträge über allgemeine EU-Themen mit anschließender Diskussion mit den Schülern. Der Inhalt kann dem Alter und den Erfordernissen der Gruppen angepasst werden.



Kontakt:

Bernhard Kühr
 Vertretung der Europäischen
 Kommission in Österreich

Tel: +43 (1) 516 18-331

e-mail: bernhard.kuhr@ec.europa.eu

INTERNATIONAL

30.4.14 **INTERNATIONALER TAG**

Tag der Arbeitslosen

Der Aktionstag soll zum Nachdenken über die Situation und die Rechte von Menschen ohne Arbeit anregen.

www.politik-lexikon.at/arbeitslosigkeit/

GRAZ

beteiligung.st
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
(oder vor Ort in der
teilnehmenden Schule)

30.4.14, 8:30-13:30 **PLANSPIEL**

Demokratie-Bausteine.

Mein Land, dein Land, unsere Union

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 30.

WIEN

Ö1 / ORF-Funkhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien

30.4.14, 8:45-13:30 **WORKSHOP**

SchülerInnen besuchen Ö1:

So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 30.

WIEN

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

30.4.14, 9:00-13:30 **WORKSHOP**

„Sozialpartnerschaft“

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 9.

WIEN

wienXtra
Albertygasse 35/II
1080 Wien
Bundesjugendvertretung in
Kooperation mit dem
Landesjugendreferat Wien

30.4.14, 9:00-12:30 **WORKSHOP**

junge.stimmen.für.europa

Der Workshop für MultiplikatorInnen der außerschulischen Jugendarbeit ermöglicht es, neue Methoden auszuprobieren und Erfahrungen auszutauschen. Zudem werden Angebote für junge Menschen zum Thema Europapolitik vorgestellt. TrainerInnen: Anna Wohlesser, Markus Plasencia
Anmeldung bis 23.4. unter:

www.jungestimmen.eu

VILLACH

Rathausplatz und Innenstadt
9500 Villach
Information:
papaverolaura@gmail.com

30.4.14, 10:00-18:00 **INFORMATION**

**Europäischer Freiwilligendienst (EFD)
am ersten Jugendkulturtag Villach**

Laura Papavero und ihre KollegInnen, die ihr Freiwilligenjahr im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes in Kärnten verbringen, stellen Jugendlichen in Villach das Projekt „Erasmus Plus“ und insbesondere das Europa-Projekt „EFD“ vor. Sie stellen den Jugendlichen Informationsmaterial zur Verfügung, erzählen von ihren Erfahrungen und bewerben das Projekt.

www.erasmusplus.at

WIEN

Amerlinghaus
Stiftgasse 8
1070 Wien

30.4.14, 10:30-13:30 **WORKSHOP**

**roma und sinti gestern und heute:
verfolgt, verfemt, vernichtet!**

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 27.

HOHENEMS

Cineplex Hohenems
Lustenauer Straße 112
6845 Hohenems

Anmeldung für den Film bis
drei Werktage vor dem Termin:
Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at

Anmeldung für die Führung:
Jüdisches Museum Hohenems
T 055 76/739 89-0

Kosten: € 5,- pro Schülerin für
die Kinovorstellung, € 2,50 pro
Schülerin für die Führung,
bis zu zwei begleitende

Lehrkräfte frei

30.4.14, 11:00 **FILM UND FÜHRUNGEN**

Die Akte Grüninger

Im August 1938 schließt die Schweiz ihre Grenze für jüdische Flüchtlinge – ein Todesurteil. Nicht alle Beamten halten sich an die Weisung. Paul Grüninger nützt bürokratische Lücken und setzt aus moralischer Überzeugung alles aufs Spiel. Er wird zu Recht als „Oscar Schindler“ im Grenzgebiet zwischen Deutschland und der Schweiz in die Geschichte eingehen: Er rettet 2000 Menschen das Leben. Vor oder nach dem Film können Schulklassen an der Führung „Fluchtwege zur Schweizer Grenze“ des Jüdischen Museums Hohenems teilnehmen.

www.jm-hohenems.at

WIEN

Palais Epstein
 Dr.-Karl-Renner-Ring 1
 1010 Wien

30.4.14, 13:30-17:30 **EUROPA-WERKSTATT**
Die Europäische Union kennen lernen
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 4.

WIEN

Haus der Europäischen Union
 Wipplingerstraße 35
 1010 Wien
 Bundesjugendvertretung in
 Kooperation mit dem
 Landesjugendreferat Wien

30.4.14, 14:00-17:30 **DIALOGVERANSTALTUNG**
junge.stimmen.für.europa
 Junge WählerInnen und PolitikerInnen kommen
 auf Augenhöhe ins Gespräch und diskutieren
 jugendrelevante Fragen zur EU-Wahl.
 ModeratorInnen: Anna Wohlessner, Markus Plasencia
 Informationen zu den teilnehmenden Spitzen-
 kandidatInnen sowie Anmeldung bis 23.4. unter:
www.jungestimmen.eu

Ö1

30.4.14, 16:00 **Ö1 PRAXIS**
Europa gestalten – die Verantwortung der Kirchen
 Von Portugal bis Estland, von Schottland bis Griechen-
 land sind die Evangelischen Kirchen Europas in
 einem Verband organisiert. Er heißt GEKE (Gemein-
 schaft Evangelischer Kirchen in Europa) und sein
 Generalsekretär ist Michael Bünker, der Bischof
 der evangelisch-lutherischen Kirche in Österreich.
 Wohin soll Europa sich seiner Meinung nach ent-
 wickeln? Wo sieht er Chancen, wo Gefahren? Und
 wie nimmt er die Rolle der Religion(en) wahr?
 Dazu bezieht Bischof Bünker im Gespräch mit
 Brigitte Krautgartner Stellung.

<http://oe1.orf.at>

WIEN

Geldmuseum der
 Oesterreichischen Nationalbank
 Otto-Wagner-Platz 3
 1090 Wien

30.4.14 **WORKSHOP**
Euro, Pfund & Co.
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 16.

MEDIEN

service

im Bundesministerium für
 Bildung und Frauen

Schwerpunkt

Erster Weltkrieg

**Auf den folgenden
 Seiten finden Sie
 eine Auswahl
 aktueller Medien zu
 den Themenbereichen
 Politik und Geschichte -
 der Erste Weltkrieg.**

Das Medienservice stellt audio-visuelle Medien durch
 Kopien- und Lizenzankäufe sowie durch Produktions-
 aufträge für den Unterrichts- und Bildungsbereich im
Verleih und **Verkauf** sowie via **Intranet**
 (www.bildungsmedien.tv) zur Verfügung.
 Diese Medien werden gegen eine Schutzgebühr zur
 Nutzung im nichtkommerziellen Bildungsbereich
 abgegeben.

Suchen und bestellen Sie Ihre Unterrichtsmedien im
Onlinekatalog unter <http://medienkatalog.bmbf.gv.at>.
 Ebenso online: Begleithefte und Unterlagen zu
 ausgewählten Medien als Downloads.

Mit dem **Medienservice Newsletter** immer über
 Neuerscheinungen und Aktionen informiert – melden
 Sie sich als NeuabonentIn an und Sie erhalten ein
 kostenloses Medium Ihrer Wahl!

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen wenden Sie sich
 bitte direkt an die MitarbeiterInnen des Medienservice
 unter der Telefonnummer 01/531 20-48 29 oder unter
medienservice@bmbf.gv.at.

Weitere Informationen, Bezugsadressen sowie
 die Verleih- und Verkaufsbedingungen finden Sie unter
www.bmbf.gv.at/medienservice.



14155 KRIEG DER BILDER

DVD, 30 Min., 2014, € 10,90

Der Erste Weltkrieg war nicht nur die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, er war auch der erste „Film- und Medienkrieg“ der Geschichte. Bereits im Sommer 1914 erkannten alle am Krieg beteiligten Mächte die enorme Bedeutung von Film und Fotografie für Zwecke der Propaganda und der patriotisch-militaristischen Massenmanipulation. Die Dokumentation nähert sich über filmische und fotografische Quellenmaterialien der Geschichte hinter der Propagandamaschinerie des Ersten Weltkriegs.



14016 GLOBAL WARNING

DVD, 63 Min., 2011, € 10,90

Warum sind wir Menschen so empfänglich für den Krieg? Warum laufen alle Kriege nach denselben Mustern ab? Und warum scheint kein Ende dieser selbstzerstörenden Angewohnheit in Sicht? Diesen Fragen spürt Global Warning in Südtirol und im Trentino nach: Im letzten Krieg, der dort gefochten wurde. Vor knapp hundert Jahren. Dem Krieg zwischen Österreich-Ungarn und Italien in den Tiroler Bergen.

14103 LEIDENSCHAFT UND VERRAT – Oberst Redl

DVD, 51 Min., 2013, € 10,90

Der eine war der Meister der Reportage, der andere ein sogenannter Meisterspion. Egon Erwin Kisch, der berühmte „rasende Reporter“ aus Prag, machte den Fall des Oberst Alfred Redl, der jahrelang für das Zarenreich spionierte, bekannt. Redl verkaufte militärische Geheimnisse der k. u. k. Armee und finanzierte so seinen aufwändigen Lebensstil. Keiner wollte das Doppelleben des hohen Generalstabsoffiziers durchschauen – bis Redl einen fatalen Fehler beging und aufflog. Der Fall – zugleich ein Sittenbild der Wiener Gesellschaft am Vorabend des Ersten Weltkriegs – kam im Mai 1913 an die Öffentlichkeit.



14082 ÖSTERREICH I

DVD-Box (6 Stück), 2013, € 50,-

Österreich I ist die umfassendste mediale Aufarbeitung der Geschichte der Ersten Republik von ihrer Entstehung am Ende des Ersten Weltkriegs bis zu ihrem Untergang 1938 – aber auch der Zeit danach. Die Reihe hat das Geschichtsbild des Landes nachhaltig geprägt.

Die 12-teilige Dokumentation von Hugo Portisch und Sepp Riff wurde für die Neuauflage umfassend

bearbeitet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Hugo Portisch hat alle Moderationen und Analysen innerhalb der Serie, beraten von Oliver Rathkolb, Universitätsprofessor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, den jüngsten historischen Erkenntnissen angepasst und alle Moderationen neu eingesprochen.



12321 IM WESTEN NICHTS NEUES

DVD, 150 Min., 2008, im Verleih erhältlich

Dieser nach der Romanvorlage von Erich Maria Remarque im Jahr 1980 gedrehte und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Spielfilm behandelt das Thema

„Der Mensch als Opfer durch physische und psychische Zerstörung im Krieg“. Paul Bäumer, ein junger Deutscher,

meldet sich gemeinsam mit seinen Klassenkameraden während des Ersten Weltkriegs freiwillig an die Westfront. Auf den anfänglichen Enthusiasmus folgt bald die Ernüchterung durch die brutale Realität.

12026 DAS KRISENJAHR 1923

DVD, 2002, im Verleih erhältlich

Der Film thematisiert die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg.

Im Zentrum steht die „Politik der produktiven Pfänder“, eine französische Reparationsstrategie, die die Lage der Menschen – besonders im Bergbau und in der Schwerindustrie – weiter verschärfte und zu offenem Widerstand führte. Realaufnahmen aus Archivbeständen und nachgestellte Szenen aus dem Alltagsleben vermitteln ein anschauliches Bild vom Leben in der Zwischenkriegszeit.





12472 SÜDTIROL IST EINE HERZENSANGELEGENHEIT
DVD, 98 Min., 2010, € 10,90

Das Kronland Tirol und die Tiroler sind seit den kriegerischen Auseinandersetzungen 1809 weit über die Grenzen der Donaumonarchie bekannt. Die Mehrsprachigkeit durch das Deutsche, Welsche (Italienische) und Ladinische der Tiroler wurde erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts ein Herd für zahlreiche politische Auseinandersetzungen. Der erste Teil schildert diese Entwicklung von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, der zweite Teil die Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Beitritt Österreichs zur Europäischen Union.



12282 HEIMAT VERLOREN – HEIMAT GEWONNEN
DVD, 90 Min., 2006, € 10,90

Die DVD behandelt in zwei Teilen „Von der Option bis 1945“ und „Nach dem Krieg“ mit Interviews und dokumentarischen Spielszenen einen wichtigen Abschnitt der Geschichte Südtirols. Im Jahr 1939 waren die Südtiroler vor eine schwere Wahl gestellt. Sie hatten die Möglichkeit, die Heimat zu verlassen und ins Deutsche Reich auszuwandern oder aber in Südtirol zu verbleiben, unter der Gefahr, völlig „italianisiert“ zu werden. In der Folge kam es zu einem heftigen Propagandakampf zwischen den BefürworterInnen und GegnerInnen der Option. Die DVD enthält als pdf-file Begleitmaterial mit Hintergrundinformation zu den einzelnen Kapiteln und bietet auch einen Fragenkatalog zur Wissenskontrolle an.

Eine aktuelle Aufstellung aller Medien zu den Themenbereichen „Geschichte und Politik im 20. Jahrhundert“ finden Sie unter www.bmbf.gv.at/medienservice in der gleichnamigen Rubrik.

**ÖSTERREICH /
INTERNATIONAL**

1.5.14 **INTERNATIONALER TAG**

Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit

Der 1. Mai – aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen – ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern.

www.austria-lexikon.at/af/AEIOU/Erster_Mai

www.politik-lexikon.at/arbeitsrecht/

Ö1

1.5.14, 19:05-19:30 **Ö1 MEMO**

„... von dem alles Recht ausgeht“ – Gott und die österreichische „Mai-Verfassung“ 1934

Am 1. Mai 1934 erhielt Österreich eine neue Verfassung. Ihre Präambel ist gleichzeitig ihr Programm: „Im Namen Gottes, des Allmächtigen, von dem alles Recht ausgeht, erhält das österreichische Volk für seinen christlichen, deutschen Bundesstaat auf ständischer Grundlage diese Verfassung.“ Anlass zu einem Streifzug durch ein bis heute kontroversiell diskutiertes Kapitel der jüngeren Geschichte Österreichs, in dem der politische Katholizismus eine wesentliche Rolle gespielt hat. Markus Veinfurter folgt den Spuren der Geschichte im österreichischen Parlament, an Orten des Widerstands in Wien-Floridsdorf und Heiligenstadt und schließlich auf dem Wiener Rathausplatz, wo am 1. Mai 1934 die „Stände“ Engelbert Dollfuß gehuldt haben.

<http://oe1.orf.at>

WANDERAUSSTELLUNG MIGRATION ON TOUR

Aktuelle Zuwanderungstrends, historische Migrationsmuster und Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration (inkl. Wissenslexikon, Grafiken, Fact-Sheets, Migrationsquiz, Unterrichtsmaterialien etc.). www.demokratiezentrum.org/ausstellung

EUROPA

2.5.14 JAHRESTAG

Fall des Eisernen Vorhangs

Der Fall des Eisernen Vorhangs wird häufig verbunden mit dem Durchschneiden des Stacheldrahts an der österreichisch-ungarischen Grenze am 27. Juni 1989. Tatsächlich hat Ungarn bereits am 2. Mai 1989 offiziell mit dem Abbau seiner Grenzsperren nach Österreich begonnen. Die Begründung war pragmatisch: Der Stacheldraht sei stark verrostet, Moskau würde keinen Ersatz liefern und man wolle keine wertvollen Devisen für den Zaun ausgeben. Außerdem sei der Zaun „moralisch veraltet“.

www.politik-lexikon.at/eiserner-vorhang/

INFORMATIONEN ZU EU UND EUROPAWAHLEN FÜR DIE SCHULE

Themendossier Europa | EU

Angebote für Schulklassen, Unterrichtsmaterialien, Informationsportale u.v.m.

www.politische-bildung.at/themendossiers > Europa | EU

Themendossier Europawahl 2014

Daten und Fakten, Materialien für den Unterricht, Linktipps und Webdossiers, Aktionen und Veranstaltungen

www.politik-lernen.at/europawahl2014

polis aktuell 4/2014: „Unser Europa“

Das Heft enthält Informationen zu den Wahlen zum Europäischen Parlament sowie zu den neuen Mitbestimmungsmöglichkeiten in der EU. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die Arbeit des Europarats.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

INTERNATIONAL

3.5.14 INTERNATIONALER TAG

Welttag der Pressefreiheit

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“.

www.politik-lexikon.at/pressefreiheit/

GEDENKJAHR 2014

Dossier Gedenkjahr_2014

2014 liegt der Beginn des Ersten Weltkriegs 100 Jahre zurück; der Zweite Weltkrieg begann vor 75 Jahren. Daran – ebenso wie an 25 Jahre „1989“ und zahlreiche weitere Jahrestage – erinnern im „Gedenkjahr 2014“ Veranstaltungen, Bildungsmedien und Unterrichtsmaterialien:

www.politische-bildung.at/Gedenkjahr

@Gedenkjahr_2014

Täglich aktualisierte Informationen zu Terminen, Ausstellungen, Websites, Radio- und Fernsehbeiträgen u.v.m.

[www.twitter.com/Gedenkjahr_2014](https://twitter.com/Gedenkjahr_2014)

AVISO polis aktuell 6/2014: Medien und Krieg

Das Heft enthält Anregungen, Ideen und konkrete Beispiele für die Aufbereitung des Themas im Unterricht und beschäftigt sich u.a. mit der Frage, welche Rolle die Medien in der Mobilisierung und Kriegsführung einnehmen und regt Schülerinnen und Schüler zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Zeitungen, Bildern, Fotos und Filmen als Mittel der (Massen)Propaganda an.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

„Extraausgabe -!“ Die Medien und der Krieg 1914-1918

Die Ausstellung des Bundeskanzleramts widmet sich von 2.6. bis 31.10.2014 in Wien der Arbeit des k.u.k. Kriegspressequartiers (KPQ), der zentralen Informations- und Propagandaeinrichtung im Ersten Weltkrieg.

[www.twitter.com/extraausgabe](https://twitter.com/extraausgabe)

EUROPA- UND EU-ANGEBOTE FÜR DIE SCHULE

EuropaClubs an Schulen

Die Initiative unterstützt SchülerInnen der Sekundarstufe II dabei, „EuropaClubs“ an ihrer Schule zu gründen und sich mit anderen „EuropaClubs“ zu vernetzen (Informationen zu aktuellen europäischen Themen und Angeboten sowie über Seminare, Kongresse und Wettbewerbe zum Thema EU): europaclub@jef.at

Europa Jugendpressewettbewerb 2014

Schülerzeitungsredakteure und -redakteurinnen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren sind dazu eingeladen, Beiträge zu europabezogenen Themen einzureichen: office@jef.at

EuropaKino

Bundesweite Sondervorstellungen von Dokumentarfilmen mit Europabezug für Schulen mit anschließender Diskussion: kino@jef.at

EU-ExpertInnen an Schulen

Kostenlose Vorträge von EU-ExpertInnen zu unterschiedlichen europäischen Themen im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament an Schulen (klassenweise oder größer): schule@efb.at

EuropaDebatte – europäische Debattierworkshops an Schulen

Kostenlose Argumentationstrainings an Schulen (Klassengröße, ab 2 Stunden): debatte@jef.at

Erasmus@school

Kostenlose Vortragseinheiten von jungen Erasmus-AbsolventInnen an Schulen: erasmus@jef.at

Argumente im Kreuzverhör – europäische Pro-/Contra-Debatten an Schulen

Europa-PolitikerInnen diskutieren kontroversiell eine konkrete Fragestellung (kostenlos, Dauer: max. 2 Stunden). Das Publikum stimmt vor Beginn, während und am Ende der Veranstaltung über das Thema und die Argumente der DiskutantInnen ab: office@efb.at

WWW

5.5.14 *THEMA DER WOCHE*

Sport und Politik

... noch 39 Tage bis zur Fußball-WM in Brasilien.

www.politische-bildung.at/themendossiers > Sport und Politik

EUROPA

5.5.14 *JAHRESTAG*

Europatag des Europarats

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet (Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich). Dieser Tag wird seit 1964 als „Europatag“ des Europarats gefeiert.

www.coe.int/de

ÖSTERREICH

5.5.14 *GEDENKTAG*

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen. In der Woche rund um den 5. Mai finden Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich statt. erinnern.at bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen.

www.erinnern.at

WWW

Information:

Demokratiezentrum Wien

T 01/512 37 37

office@demokratiezentrum.org

5.5.14 *GEDENKTAGE ONLINE*

Virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen im Unterricht

Angebot für die schulische und außerschulische Vermittlungsarbeit zum 5. Mai sowie zum 8./9. Mai (Befreiung, Kriegsende in Europa, Europatag). Zu diesen Gedenktagen werden Quellen (Gesetzes-

texte, Reden, wissenschaftliche und journalistische Artikel, Bilddokumente) sowie didaktische Hinweise und Aufgabenstellungen für den Unterricht zur Verfügung gestellt.

www.demokratiezentrum.org/bildung/gedenktaege

VILLACH

Treffpunkt: Dreifaltigkeitssäule
 am Hauptplatz
 9500 Villach
 Anmeldung:
 erinnern.at Kärnten
 T 06 50/324 23 64
 ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

KLAGENFURT

Treffpunkt: Lindwurm am
 Neuen Platz
 9020 Klagenfurt
 Anmeldung:
 ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

HERMAGOR

Treffpunkt:
 Hauptschule Hermagor
 Hauptstraße 65, 9620 Hermagor
 Anmeldung:
 ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

LOIBLPASS

Treffpunkt: Ehemaliges Zoll-
 amtsgebäude österreichische
 Seite (vor der Tunnelleinfahrt)
 Loiblpass, Kärnten
 Anmeldung:
 ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

5.5.14, 9:00-12:00 FÜHRUNG Stadtrundgang zu den Orten des Nationalsozialismus in Villach

Ein Beitrag zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.

Referent: Hans Haider

www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

5.5.14, 9:00-12:00 FÜHRUNG Elf Stolpersteine – elf Lebensgeschichten

Nadja Dangelmaier begibt sich mit den TeilnehmerInnen auf Spurensuche in Klagenfurt.

www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

5.5.14, 9:00-12:00 STADTSPAZIERGANG Orte des Erinnerns

Bernhard Gitschtaler und Daniel Jamritsch leiten den Stadtspaziergang durch Hermagor an.

www.erinnern-gailltal.at

5.5.14, 9:00-18:00 FÜHRUNG Das ehemalige Konzentrationslager Loibl-Nord und Loibl-Süd

Bitte den Reisepass mitbringen. Die Buskosten werden zur Hälfte von erinnern.at übernommen.

ReferentInnen: Gerti Malle, Horst Ragusch

www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

MAUTHAUSEN

Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte
 Mauthausen
 Erinnerungsstraße 1
 4310 Mauthausen
 Anmeldung:
 erinnern.at Oberösterreich
 T 072 38/22 69-34
 angerer.ch@aon.at

5.5.14, 9:00-12:00 FÜHRUNG Wanderung auf den Spuren der „Mühlviertler Hasenjagd“

Die Wanderung führt von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen nach Ried/Riedmark und folgt der Fluchroute der sowjetischen Offiziere, die am 2. Februar 1945 aus dem KZ Mauthausen ausbrachen. Die Hatz auf die Geflüchteten ging unter dem Namen „Mühlviertler Hasenjagd“ in die Geschichte ein.

www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich

Klassen

5.5.14, 9:00 UND 11:00 FÜHRUNG

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BKA
 Concordiaplatz 2, 1010 Wien
 Anmeldung: Zentrum polis
 T 01/42 77-274 44
 service@politik-lernen.at
 Zielgruppe:
 SchülerInnen ab 15 Jahren

Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts

Elf Plakate geben übersichtlich und in verständlicher Sprache einen Überblick darüber, was Menschenhandel ist und wer davon betroffen ist, wie die HändlerInnen vorgehen und welche Maßnahmen in Österreich gegen Menschenhandel getroffen werden.

Oberst Gerald Tatzgern, Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität und des Menschenhandels im Bundeskriminalamt, führt durch die Ausstellung.

Weitere Termine: 6.5., 13:00 und 15:00

www.politik-lernen.at



WIEN

5.-7.5.14 **EU-MEDIENSEMINAR****„Du und die EU“**

Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 11.

Ö1

5.-8.5.14, 9:05-9:30 **Ö1 RADIOKOLLEG****Europa – eine Gebrauchsanweisung**

Wie tickt die EU? Wie funktionieren Meinungs-
 bildungs- und Gesetzgebungsprozesse beim
 Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg?
 Was sind die Aufgaben der EU-Kommissare und
 wer hat beim Europäischen Rat der Staats- und
 Regierungschefs das Sagen? Kann man aus der
 Union austreten? Welche Zukunftsvisionen hat
 die europäische Gemeinschaft? Johannes Kaup
 hat für das Radiokolleg außerhalb und innerhalb
 Brüssels nach Antworten gesucht.
 Wiederholung um 22:15

<http://oe1.orf.at>

WIEN

Vienna International Centre
 Wagramer Straße 5, 1220 Wien
 Veranstalter: UNHCR in Koope-
 ration mit United Nations Infor-
 mation Service (UNIS) Vienna

Anmeldung bis 28.4. wegen der
 Sicherheitsvorkehrungen in der
 UNO-City erforderlich:
 T 01/260 60 30 28
sowinetz@unhcr.org
 Drei Termine stehen zur Wahl:
 9:30-11:00, 11:00-12:30 sowie
 12:30-14:00

5.5.14, 9:30-14:00 **FÜHRUNGEN UND GESPRÄCH****Flucht, Asyl und Menschenrechte**

Kostenlose Themenführung in der UNO-City und
 anschließendes Gespräch mit jungem Flüchtling.
 Die Tour führt SchülerInnen durch die Themen
 Flucht, Asyl und Menschenrechte. Warum müssen
 Menschen aus ihrer Heimat flüchten? Weshalb
 machen sich Kinder ohne ihre Eltern auf den Weg
 in ein anderes Land? Ist Asyl ein Menschenrecht?
 Kostenloses Unterrichtsmaterial „Aufbrechen –
 Ankommen – Bleiben“ unter:

www.unhcr.at

BREGENZ

Treffpunkt: Seekapelle
 Anton-Schneider-Straße 1
 6900 Bregenz
 Anmeldung:
 erinnern.at Vorarlberg
 office@erinnern.at

5.5.14, 10:00-12:00 **FÜHRUNG****NS-Gedenkweg in Bregenz**

Herbert Pruner, Enkel von Samuel Spindler,
 führt anlässlich des Gedenktags gegen Gewalt
 und Rassismus am 5. Mai eine Schulklasse auf
 NS-Spuren durch Bregenz.

Weitere Führungen nach Absprache.

www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg

WIEN

Frauenhetz
 Untere Weißgerberstraße 41
 1030 Wien
 Anmeldung bis drei Tage
 vor Kursbeginn:
 T 01/715 98 88
 office@frauenhetz.at
 Veranstaltung für Frauen

5.5.14, 11:00-16:00 **WORKSHOP****Dagegen reden – Parolentraining für Geschlechtergerechtigkeit**

Der Workshop zielt auf eine Stärkung der
 Teilnehmerinnen in rhetorischer und argumen-
 tativer Hinsicht und soll Selbstsicherheit und
 Argumentationsfestigkeit fördern, um gegenüber
 sexistischen Aussagen und Alltagsdebatten
 Handlungs(spiel)räume zu entwickeln.

Referentin: Sabine Sölkner

www.frauenhetz.at

STEYR

Stollen der Erinnerung
 4400 Steyr
 Anmeldung:
 erinnern.at Oberösterreich
 T 072 38/22 69-34
 angerer.ch@aon.at
 Zielgruppe: Lehrerinnen und
 VermittlerInnen

5.5.14, 14:00-17:00 **FÜHRUNG****Besuch des „Stollens der Erinnerung“**

Die Ausstellung, die im Oktober 2013 eröffnet
 wurde, zeigt das Zusammenwirken von national-
 sozialistischer Eroberungspolitik, Rüstungsindustrie,
 Zwangsarbeit und systematischer Vernichtung
 menschlichen Lebens.

www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich

5. MAI 1994: **BUNDESVERFASSUNGSGESETZ ÜBER DEN BEITRITT
 ÖSTERREICHS ZUR EUROPÄISCHEN UNION**

Die Volksabstimmung dazu erfolgte am 12. Juni.

WIEN

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
 Vogelsangasse 36, 1050 Wien
 T 01/545 25 51
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
 Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei

01

5.5.14, 17:00 **VORTRAG** **Jugendarbeitslosigkeit in Österreich und der Europäischen Union**

Othmar Hill (Wirtschaftspsychologe und Management-Begleiter) erkennt in jungen Menschen ohne Arbeit den explosivsten sozialen Sprengstoff in der Gesellschaft.

www.wirtschaftsmuseum.at

5.-9.5.14, 17:55-18:00 **01 BETRIFFT: GESCHICHTE** **Der hürdenreiche Weg Europas**

Europas Wiederaufbau in den 1950er-Jahren, Benelux, EWG, EG, Maastricht – mit Dieter Stiefel, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien.

<http://oe1.orf.at>

WIEN

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
 Vogelsangasse 36, 1050 Wien
 T 01/545 25 51
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
 In Zusammenarbeit mit der Wiener Zeitung
 Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei

INNSBRUCK

Plenarsaal der Stadt Innsbruck
 Rathaus
 Maria-Theresien-Straße 18
 6020 Innsbruck
 Veranstalter:
 erinnern.at Tirol

5.5.14, 19:00-22:00 **BUCHPRÄSENTATION** **Von Innsbruck nach Israel. Der Lebensweg von Erich Weinreb / Abraham Gafni**

Horst Schreiber und Irmgard Biber mann präsentieren ihr Buch in Anwesenheit von Abraham Gafni. Weiters stellt Irmgard Biber mann den Webauftritt des Projekts „Alte Heimat/Schnitt/Neue Heimat“ vor.

Einleitende Worte: Christine Oppitz-Plörer (Bürgermeisterin) und Esther Fritsch (Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg)

www.erinnern.at/bundeslaender/tirol

WIEN

verschiedene öffentliche Orte
 Anmeldung:
 Verein Sand&Zeit – Augustin
 T 06 99/81 70 96 83 oder
 01/545 51 33
 andreas@augustin.or.at
 Zielgruppe: SchülerInnen der
 11.-13. Schulstufe
 Termine nach Vereinbarung

5.-9.5.14 **TEILNEHMENDE BEOBACHTUNG** **Augustin Zivilcourage-Workshop**

Die letzten Reste des vor 20 Jahren noch existenten „Bahnhofsmilieus“, das wegen seiner inoffiziellen bis offiziellen infrastrukturellen Angebote für Randgruppen attraktiv war (Notbetten und Anlaufstellen, beheizte und durchgehend offene Warteräume, zum Rauschschlafen einladende Sitzbänke, Stehweinhallen, jederzeit benutzbare WC-Anlagen und vor allem die „Waggonie“, abgestellte Waggons, in denen Übernachtungen toleriert wurden), verschwinden. Neben der inhaltlichen Einführung durch ein Augustin-Duo (SozialarbeiterIn und RedakteurIn) gibt es eine „Befragungsaktion“ an einem öffentlichen Ort. Nach der Rückkehr in die Klasse fassen die Gruppen die Resultate zusammen. Der Augustin bietet die Publikation eines Beitrags über die „Feldforschung“ und ihre Resultate an.

www.augustin.or.at

PRAXISBÖRSE

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalltag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

<http://praxisboerse.politik-lernen.at>



SOZIAL PARTNERSCHAFT

Fünf Workshops für Schulklassen

Planspiel „Lohnverhandlungen in Spezialstadt“: Verschiedene non-formale Methoden rund um das Thema Sozialpartnerschaft. (Quiz, Brainstormings, gruppendynamische Übungen). SchülerInnen haben die Möglichkeit, in verschiedenen Rollen (ArbeiterInnen, ArbeitgeberInnen, Gewerkschaft, Wirtschaftskammer etc.) selbst ihre Arbeitsbedingungen aus zu verhandeln. Kostenlose Workshops am 23., 25., 28. und 30.4. sowie am 9.5. 2014. Information/Anmeldung: patrick.danter@sapereau.de.at



INNSBRUCK

Cineplexx Innsbruck
Tschamlerstraße 7 (Südring)
6020 Innsbruck
Anmeldung bis drei Werktage
vor dem Termin:
Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 14
Kosten: bei den Aktionstagen
€ 5,- pro Schülerin,
begleitende Lehrkräfte frei

6.5.14, 9:00 *FILM UND DISKUSSION*

Der stille Berg

Der Erste Weltkrieg überrollt Tirol und verwandelt die Dolomiten in einen Kriegsschauplatz. Der junge Südtiroler Anderl kämpft erst um sein Leben und dann um die Rettung seiner Liebe. Filmgespräch: Gunda Barth-Scalmani (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck)
Weiterer Termin: 9.5. Cineplexx Wörgl

www.schulkino.at

LINZ

Centralkino Linz
Landstraße 36, 4020 Linz
Veranstalter: Museum Arbeits-
welt Steyr in Kooperation mit
GfK Oberösterreich,
PH Oberösterreich
Anmeldung bis 2.5.:
T 072 52/773 51-15
paed@museum-steyr.at

6.5.14, 9:00-12:00 *WORKSHOP*

Schule macht Demokratie!

Im Rahmen des Projekts erarbeiten Studierende der PH Oberösterreich gemeinsam mit außerschulischen DialogpartnerInnen Wege, wie zeitgemäßes Demokratie-Lernen im schulischen wie außerschulischen Alltag aussehen könnte. Weiterer Termin: 7.5.

www.museum-steyr.at

WIEN

Filmhaus Kino
Spittelberggasse 3
1070 Wien
Anmeldung bis fünf Werktage
vor dem Termin:
Stadtkino Wien
T 06 99/12 64 13 47
schule@stadtkinowien.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 16
Kosten: bei den Aktionstagen
€ 6,- pro Schülerin

6.5.14, 10:00 *FILM UND DISKUSSION*

Das große Heft

Es ist Krieg. Der Vater geht an die Front, die Mutter bringt die beiden dreizehnjährigen Zwillingbrüder zu ihrer Großmutter aufs Land. Zwei Dinge schärft sie ihnen ein: Immer weiter zu lernen und um jeden Preis zu überleben. Die Kinder müssen hart arbeiten. Schläge und Ungerechtigkeit sind an der Tagesordnung. Die Jungen beschließen, sich abzuhärten, um dieser Welt standzuhalten. Filmgespräch: Andrea Schüchner und Gerrit Zach (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte)

www.stadtkinowien.at/schule

SÜDKÄRNTEN/ ÖSTERREICH UND OBERKRAIN/SLOWENIEN

Anmeldung:
Pädagogische Hochschule
Kärnten
astrid.heranig@ph-kaernten.ac.at

6.-7.5.14, 9:00-17:00 **EXKURSION** **Zeitgeschichte grenzenlos – NS-Terror in Südkärnten und Oberkain**

Zweitägiges Seminar an Orten des NS-Terrors in Südkärnten und Oberkain. Beginnend in Bad Eisenkappel/Železna Kapla erwandern die TeilnehmerInnen die Geschichte der Kärntner SlowenInnen. Den Abschluss bildet ein Besuch der Gedenkstätten der ehemaligen Konzentrationslager Loibl Süd und Nord.

Referentinnen: Nadja Danglmaier,
Gudrun Blohberger

www.ph-kaernten.ac.at

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss
des BKA
Concordiaplatz 2, 1010 Wien

6.5.14, 13:00 und 15:00 **FÜHRUNG** **Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts**

Weitere Informationen siehe Seite 49.

WIEN

Gedächtnisort vor der Universität
Wien (14:00 Uhr)
Theater Nestroyhof-Hamakom
(15:00 Uhr)
Veranstalter: The Vienna Project
T 01/61 79 65-62 74
karen@theviennaproject.org

6.5.14, 14:00 **GEDENKEN**
The Vienna Project: Reading Archival Letters
Als Teil der Abschlussveranstaltung von „The Vienna Project“ werden SchülerInnen eingeladen, Briefe von Opfern des Nationalsozialismus an zwei Gedächtnisorten vorzulesen.

www.theviennaproject.org

WIEN

wienXtra-jugendinfo
Babenbergerstraße 1/
Ecke Burggring, 1010 Wien
Anmeldung bis 30.4.:
melanie.pichler@wienxtra.at
Zielgruppe: Menschen,
die mit Jugendlichen arbeiten,
Personen mit Projektideen

6.5.14, 18:00-20:00 **INFORMATION**
EU-Förderung Erasmus+: Jugend in Aktion
Der Infoabend gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten und -kriterien von Erasmus+ im Jugendbereich.

Referentin: Melanie Pichler

www.jugendinfowien.at

WIEN

Palais Epstein
Dr. Karl Renner-Ring 1
1010 Wien

7.5.14, 8:30-12:30 **EUROPA-WERKSTATT**
Die Europäische Union kennen lernen
Weitere Informationen und Anmeldung
siehe Seite 4.

LINZ

Centralkino Linz
Landstraße 36
4020 Linz

7.5.14, 9:00-12:00 **WORKSHOP**
Schule macht Demokratie!
Weitere Informationen und Anmeldung
siehe Seite 55.

WWW

ARGE Jugend gegen Gewalt
und Rassismus
T 03 16/903 70-100
graz@argejugend.at

7.5.14, 9:00-14:00 **FACEBOOK**
Europa geht uns alle an!
Das Web 2.0 als Medium der Demokratie und Menschenrechtsarbeit: moderierter Thementag auf Facebook zur bevorstehenden Europa-Wahl. Alle sind eingeladen mitzudiskutieren:

www.facebook.com/argejugend

WIEN

Filmhaus Kino
Spittelberggasse 3
1070 Wien
Anmeldung bis fünf Werktage
vor dem Termin:
stadtkino.wien
T 06 99/12 64 13 47
schule@stadtkinowien.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 15
Kosten: bei den Aktionstagen
€ 6,- pro SchülerIn

7.5.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION**
Und Äktschn!

Hans A. Pospiech (Gerhard Polt), leidenschaftlicher Amateurfilmer, hält sich über Wasser, indem er Weltkriegs-Memorabilien seines Vaters verscherbelt. Als die örtliche Bank einen Filmpreis ausschreibt, versucht Pospiech groß zu denken und einen Kassenschlager zu produzieren. Während allein das Thema seines Vorhabens im Ort für Furore sorgt, entwickeln sich die Dreharbeiten zu einem Desaster. Filmgespräch: Manfred Wirtitsch (Abteilung Politische Bildung im BMBF)

www.stadtkinowien.at/schule

WIEN

Junge Europäische Föderalisten,
 Europäische Bewegung und
 Europe Direct Wien
 Information:
 emdk@jef.at
 Zielgruppe:
 SchülerInnen ab 15

7.-9.5.14 **KONGRESS****Get out the vote – European Elections 2014!**

200 Jugendliche aus ganz Österreich werden MultiplikatorInnen für die überparteiliche Jung- und ErstwählerInnen-Kampagne zur EU-Wahl. Die Jugendlichen tauschen sich mit EntscheidungsträgerInnen, MedienvertreterInnen und Verantwortlichen der Jugendpolitik aus.

www.emdk.eu

WIEN

Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BKA
 Conradiplatz 2
 1010 Wien
 Anmeldung:
 Zentrum polis
 T 01/42 77-274 44
 service@politik-lernen.at

7.5.14, 14:00-16:30 **PODIUMSDISKUSSION****Cybermobbing und Hassrede im schulischen Alltag – die „No Hate Speech“-Kampagne des Europarats**

Hassreden sind eine Menschenrechtsverletzung und werden vor allem im Internet über soziale Medien und Videoportale verbreitet. Diskussion zu den Themen „Cybermobbing“ und „No Hate Speech“ mit: Barbara Buchegger (Safer Internet), Martin Fischer (GameOverHate), Christa Gharzoui (NMS Schopenhauerstraße), Georg Koenne (Österreichisches Zentrum für psychologische Gewaltprävention), Katrin Lankmayer (ECPAT Österreich), Claudia Lenz (European Wergeland Centre), Markus Trenn (Click & Check), Andreas Unterberger (Jugendministerium), Christine Winkler-Kirchberger (Kija Oberösterreich).

Im Anschluss werden Materialien, Methoden und Projekte vorgestellt.

www.nohatespeechmovement.org

Bis 14. Mai 2014 führt Österreich den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarats. Politische Bildung und Menschenrechtsbildung haben in der Europaratsarbeit eine hohe Priorität.

WIEN

Gemeinderatssitzungssaal
 im Rathaus
 Friedrich-Schmidt-Platz 1
 1010 Wien

Veranstalter:
 wienXtra-schulevents in
 Kooperation mit der MA 13
 Information:
 T 01/40 00-843 65
 schulevents@wienextra.at

7.5.14, 14:00-17:30 **WETTBEWERB**

Landesfinale des 62. Jugend-Redewettbewerbs
 jährlich nehmen rund 150 Wiener SchülerInnen zwischen 14 und 21 Jahren an den Vorrunden des Jugend-Redewettbewerbs teil. Beim Landesfinale wählt eine Jury die LandessiegerInnen aus, die im Juni beim Bundesbewerb gegen die besten RednerInnen aus den anderen Bundesländern antreten. ZuhörerInnen sind willkommen.

www.schulevents.at

WIEN

BAOBAB – Globales Lernen
 C3 – Centrum für
 Internationale Entwicklung
 Sensengasse 3, 1090 Wien
 Anmeldung bis 30.4.:
 Interkulturelles Zentrum (IZ)
 T 01/586 75 44-17
 alice.scridon@iz.or.at

7.5.14, 14:00-18:00 **WORKSHOP****Diversität und Globales Lernen in der Praxis**

Im Mittelpunkt steht eine Methodenwerkstatt, bei der Unterrichtsvorschläge und Übungen (für Kinder und Jugendliche von 12 bis 18) ausprobiert werden können. Bei einer Führung durch die pädagogische Fachbibliothek BAOBAB werden didaktische Materialien präsentiert. Referentinnen: Alice Scridon (IZ), Téclaire Ngo Tam (Südwind), Hildegard Hefel (BAOBAB)

www.iz.or.at

WIEN

Veranstalter:
 NEOS Lab
 Weitere Details bei Anmeldung:
 nicolas.stuehlinger@neos.eu

7.5.14 **NACHMITTAGS-WORKSHOP****Wir bauen unser Europa!**

Erlebt, was es heißt, Europa zu planen, zu denken und miteinander zu gestalten! In diesem Planspiel seid ihr keine ZuschauerInnen, sondern erlebt hautnah, wie das Großprojekt Europa in vielen kleinen Bausteinen entsteht, wie Brücken gebaut werden und wie wir gemeinsame Ziele erreichen.

facebook.com/NeosDasNeueOesterreich

WIEN

Haus der Europäischen Union
 Wipplingerstraße 35
 1010 Wien
 Anmeldung:
 T 01/516 18
 achim.braun@ec.europa.eu

7.5.14, 17:00 **VORTRAG****Faszination Sprache – eine interaktive Reise in die Welt der europäischen Sprachenvielfalt**

Wer hat sich noch nie über unverständliche Gebrauchsanweisungen oder unfreiwillig witzige Speisekarten amüsiert? Worin liegt die besondere Macht der Sprache? Diese und andere Fragen sollen erörtert und nach Möglichkeit beantwortet werden. Referent: Achim Braun

www.ec.europa.eu/austria

GRAZ

Treffpunkt:
 Ecke Volksgartenstraße 18/
 Afritschgasse
 8020 Graz
 Information:
 Verein für Gedenkkultur in Graz
 T 06 99/16 96 94 41
 verein-fuer-gedenkkultur-graz@
 gmx.at
 Kosten:
 freiwillige Spende

7.5.14, 17:00-18:30 **GEDENKSPAZIERGANG****Stolpersteine erzählen Geschichten**

Bei diesem Gedenkspaziergang zu den Stolpersteinen im Grazer Lend/Annenviertel wird die Geschichte von Verfolgung, Vertreibung, Enteignung und Ermordung von Verfolgten des NS-Regimes dargestellt. Es werden die Schicksale unterschiedlicher Opfergruppen dargestellt und Materialien für die Vermittlung zur Verfügung gestellt. Referentin: Kathrin Ruth Lauppert-Scholz mit Verein für Gedenkkultur in Graz

www.stolpersteine-graz.at

Ö17.5.14, 21:01-22:00 **SALZBURGER NACHTSTUDIO****Einheit und Vielfalt. Blicke auf Europa**

Europa ist mehr als die EU, die Grenzen Europas enden nicht an den „Erweiterungszonen“. Die Sendung wirft Blicke in europäische Lebenswelten abseits der großen Diskussionen über Staatsbankrotts und Bankenhilfen. Gestaltung: Ewald Hiebl

<http://oe1.orf.at>

EUROPA8.5.14 **ONLINE-MATERIALIEN ZUM JAHRESTAG**
Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa

Tipp: Virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen im Unterricht zum 8./9. Mai (Befreiung, Kriegsende in Europa, Europatag):

www.demokratiezentrum.org/bildung/gedenktage

BREGENZ

Landhaus
 Römerstraße 15, 6900 Bregenz
 Anmeldung bis 4.5.:
 aha – Tipps und Infos
 für junge Leute
 T 055 74/522 12-60 03
 magdalena.holzer@aha.or.at
 Zielgruppe:
 Jugendliche von 15-19 Jahren

8.5.14, 8:45-12:15 **DISKUSSION****FrageRaum Politik**

Möglichkeit für junge Menschen, Vorarlbergs SpitzenpolitikerInnen der vier Landtagsparteien kennenzulernen. Diese stehen Rede und Antwort und diskutieren über die Themen, die für die Jugendlichen interessant und wichtig sind.

www.aha.or.at

WIEN

VHS Ottakring
 Ludo-Hartmann-Platz 7
 1160 Wien
 Veranstalter: ÖGPB in
 Kooperation mit VHS Ottakring
 Anmeldung bis 1.5.:
 T 01/891 74-11 60 00
 ottakring@vhs.at
 Kosten: € 50,-

8.-9.5.14, 9:00-17:00 **WORKSHOP****Argumentationstraining gegen Stammtischparolen**

Die Trainingsmethode sucht Antworten auf Stammtischparolen und bietet einen Übungsraum: Die TeilnehmerInnen üben Argumentationsstrategien und werden ermutigt, bei öffentlich geäußerten populistischen Parolen effektiven Widerspruch zu artikulieren.

ReferentInnen: Rahel Baumgartner, Hakan Gürses
www.politischebildung.at

WIEN

Filmhaus Kino
 Spittelberggasse 3
 1070 Wien
 Anmeldung bis fünf Werktage
 vor dem Termin:
 Stadtkino Wien

8.5.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION****Everyday Rebellion**

Was haben „Occupy“, die spanischen „Indignados“ und der „Arabische Frühling“ gemeinsam? Wo sind die Berührungspunkte zwischen den ukrainischen Aktivistinnen von „Femen“ und den

T 06 99/12 64 13 47
 schule@stadtkinowien.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 14
 Kosten: bei den Aktionstagen
 € 6,- pro SchülerIn

WIEN

Theater Drachengasse / Bar&Co
 Fleischmarkt 22, 1010 Wien
 Anmeldung:
 T 01/512 13 54
 kathrin.kukelka-lebisch@
 drachengasse.at
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 16
 Kosten: € 9,- pro Schülerin,
 Begleitpersonen sind frei

LINZ

PH Oberösterreich / Hörsaal 6
 Kaplanhofstraße 40
 4020 Linz
 Anmeldung bis 1.4. unter
 PH-Online: 26F4ÜSA158
 Spätere Anmeldung:
 karin.ettl@ph-ooe.at
 Veranstalter: Zentrum *polis* und
 PH Oberösterreich

oppositionellen Protesten in Ägypten? Die Gründe für den Protest sind in jedem Land anders, die kreativen gewaltfreien Taktiken sind ähnlich. Filmgespräch: Arash und Arman T. Riahi (Regisseure)

www.stadtkinowien.at/schule

8.5.14, 11:00 *THEATER UND DISKUSSION*

Achtundsechzig Jahre Kriegsfreiheit

Das Stück thematisiert das irritierende Gefühl, das aufkommen kann, wenn ein Krieg für lange Zeit ausbleibt. Die Unerträglichkeit des Friedens nennt Tazar, eine der beiden Hauptfiguren, diesen Zustand. Tazar, geboren in den 1980er-Jahren, kann sich den anderen Zustand nicht vorstellen, er hat nur eine Vorahnung, dass Krieg ein System bietet, in das er sich einordnen kann, und entwickelt eine regelrechte Lust auf Unfreiheit.

Publikumsdiskussion mit Autor, Regisseur und SchauspielerInnen

www.drachengasse.at

8.5.14, 14:00-16:30 *SLOW DATING*

Who is Who in der Politischen Bildung

AkteurInnen der Politischen Bildung präsentieren ihr vielfältiges Angebot: Projekte, Unterrichtsmaterialien, Neuerscheinungen, Workshop-Angebote, Aus- und Fortbildung, Online-Stationen, Infotische, Vernetzung, Buffet. Es stellen sich vor: Demokratiezentrum Wien, EuropeDirect OÖ, Museum Arbeitswelt Steyr, Verein Land der Menschen, Zentrum *polis* und als internationaler Gast: The European Wergeland Centre

www.politik-lernen.at

WIEN
 Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BKA
 Concordiaplatz 2, 1010 Wien
 Information:
 ICAN-Austria
 T 06 50/311 31 06
 office@icanaustria.at

GRAZ

Welthaus Graz
 Seminarraum
 Bürgergasse 2
 8010 Graz
 T 03 16/32 45 56 18
 claudia.kompacher@welthaus.at

8.5.14, 17:00-19:00 *INFORMATION*

Österreich im Zentrum globaler Sicherheit und nuklearer Abrüstungsbemühungen

Die Vortragenden liefern einen historischen, wissenschaftlichen und praxisorientierten Überblick über die Rolle Österreichs und die internationalen Entwicklungen im Bereich der nuklearen Abrüstung – mit einem Fokus auf Verwendbarkeit der Informationen für Lehrkräfte.

facebook.com/pages/ICAN-Austria/275654412555863

8.5.14, 19:00 *DISKUSSION*

Die imaginierte Bettlerflut: Temporäre Migrationen von Roma/Romnija

In den Medien kursieren vielfach Bedrohungsbilder zum Thema Migration. Dies betrifft z.B. MigrantInnen, die temporär in die Steiermark kommen, um durch Betteln Geld zu verdienen. Im Rahmen der Buchpräsentation werden die mediale Darstellung analysiert sowie die Biographien der BettlerInnen angesprochen.

ReferentInnen: Stefan Benedik, Barbara Tiefenbacher

www.graz.welthaus.at

Ö1

8.5.14, 19:05-19:30 *Ö1 DIMENSIONEN*

Kein Land in Sicht? Über die Hindernisse einer einheitlichen EU-Politik

Wäre die EU bei den Olympischen Winterspielen in Sochi als ein Land aufgetreten, hätte sie vier Mal so viele Medaillen gewonnen wie Russland. Wie viel stärker bzw. durchsetzungsfähiger wäre nun also die EU, wenn sie nach Innen wie Außen mit einer Stimme agieren würde? Gestaltung: Tanja Malle

<http://oe1.orf.at>

EUROPA

9.5.14 **EUROPATAG****Europatag der Europäischen Union**

Robert Schuman unterbreitete am 9. Mai 1950 den Vorschlag für ein Vereintes Europa.

www.europa.eu

ANSFELDEN
 Hauptschule Ansfelden
 Haiderstraße 8
 4052 Ansfelden
 T 072 29/880 14
 s410162@eduhi.at

9.5.14, 8:00-11:00 **SCHULPROJEKT****SchülerInnen lesen „nichts“.
Lesen können, heißt lernen**

Ein demokratiepolitischer Auftrag im Deutschunterricht: Die SchülerInnen setzen sich mit dem Buch „nichts“ von Antje Damm auseinander. Ein Bilderbuch für Jugendliche, das zum Lesen verführt und anregt, weil es ja um „nichts“ geht. Oder doch?

Referentinnen: Hermine Hauer, Christine Tempel

www.informatik-hs.ansfelden.at

KREMS
 KPH Wien/Krems
 Campus Krems-Mitterau
 Dr.-Gschmeidlerstraße 28
 3500 Krems
 Information:
 Institut für Fortbildung
 KPH Krems
 T 06 76/410 01 27
 michaela.kucher-kammik@
 kphvie.ac.at

9.5.14, 8:00-12:30 **AKTIONSTAG****Europa gestern – heute – morgen**

In Workshops können SchülerInnen ab der 8. Schulstufe gemeinsam mit ihren Lehrkräften mit anerkannten ExpertInnen über aktuelle Themen zu Europa diskutieren.

Referenten: Reinhold Gärtner, Anton Pelinka, Willy Kempel u.a.

www.kphvie.ac.at

WIEN
 Bildungszentrum der AK Wien
 Theresianumgasse 16-18
 1040 Wien

9.5.14, 9:00-13:30 **WORKSHOP****„Sozialpartnerschaft“**

Weitere Informationen und Anmeldung siehe Seite 9.

WÖRGL

Cineplexx Wörgl
 Salzburger Straße 32
 6300 Wörgl

9.5.14, 9:30 **FILM UND DISKUSSION****Der stille Berg**

Weitere Informationen siehe Seite 55. Filmgespräch: Gundula Barth-Scalmani (Universität Innsbruck)

WIEN

Hauptgebäude der
 Universität Wien
 Hörsaal 31
 Universitätsring 1
 1010 Wien
 Veranstalter:
 Sir Peter Ustinov Institut
 T 01/42 77-274 20
 office@ustinov.at

9.5.14, 9:45-13:00 **VORLESUNG****„The World's Most Significant Other“**

Die öffentlich zugängliche Vorlesung widmet sich zunächst dem Thema „Triumph des Liberalismus? Die europäische Wiedervereinigung 1990/91 und das transatlantische Verhältnis“. Daran anschließend setzt sich der Sir-Peter-Ustinov-Gastprofessor Philipp Gassert mit der Frage „9/11 und seine Folgen: Ein zweites antiamerikanisches Jahrhundert?“ auseinander.

www.ustinov.at

WIEN

Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung bis zwei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
 Zielgruppe: SchülerInnen ab 8
 Kosten: bei den Aktionstagen
 € 4,- pro Schülerin,
 begleitende Lehrkräfte frei

9.5.14, 10:00 **FILM UND DISKUSSION****Auf dem Weg zur Schule**

Regisseur Pascal Plisson erzählt in seinem Film eine globale Bildungsgeschichte – von Mädchen und Buben, ihren FreundInnen und Geschwistern in der kenianischen Savanne, im Atlasgebirge Marokkos, in Patagonien und am Golf von Bengalen. Im Anschluss Filmgespräch.

www.schulokino.at

FAIRNESS AWARD 2014

Der Preis zeichnet Projekte aus, die sich nachhaltig für Partnerschaftlichkeit, Fairness und Respekt an Österreichs Schulen einsetzen. Die Einreichfrist endet am 9.5.
www.fairnessaward.at

SAZBURG

PH Salzburg
 Akademiestraße 23
 5020 Salzburg
 Anmeldung bis 1.5.:
 T 06 62/63 88-0
 rosa.lohfeyer@pfsalzburg.at
 9.5.: 12:00-18:45
 10.5.: 9:00-13:30

9.-10.5.14, 12:00 **TAGUNG****Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung. Politikdidaktische Positionen für das 21. Jahrhundert**

Die frühen VertreterInnen des eLearnings versprachen eine grundlegende Veränderung von Schule durch den medialen Einfluss einer neuen computer- und internetgestützten Lernumgebung. Die Beharrlichkeit der schulischen Systeme ließ jedoch wenige Veränderungen zu. Die Tagung beschäftigt sich mit Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lernwegen für die schulische politische Bildung.

www.geschichtsdidaktik.com/tagungen

SALZBURG

Salzburg Museum
 Neue Residenz
 Mozartplatz 1
 5020 Salzburg
 Anmeldung:
 T 06 62/62 08 08-722
 museums paedagogik@salzburgmuseum.at
 Zielgruppe: ab der
 9. Schulstufe, Erwachsene
 Kosten: € 4,- pro Person

9.5.14, 13:00-14:30 **FÜHRUNG****Schein und Wirklichkeit – Propaganda im Ersten Weltkrieg**

Mit Fotografie und Film wurde der Erste Weltkrieg zur Geburtsstunde einer neuen Kriegspropaganda. In einem Workshop werden Methoden der einstigen Propaganda der damaligen Kriegsrealität gegenübergestellt.

Referentin: Karin Wabro

www.salzburgmuseum.at

**STRASBOURG/
FRANKREICH**

Europäisches Parlament
 Information:
 oesterreich@eye-2014.eu

9.-11.5.14 **EUROPEAN YOUTH EVENT****Ideen für ein besseres Europa!**

Das Europäische Parlament öffnet seine Türen für über 5000 Jugendliche aus ganz Europa. 200 TeilnehmerInnen aus Österreich können mit JEF.at an diesem Event teilnehmen.

<http://eye.ebi.ac.at>

SALZBURG

Treffpunkt: Salzburg Museum
 Neue Residenz, Mozartplatz 1
 5020 Salzburg
 Anmeldung:
 T 06 62/62 08 08-722
 museums paedagogik@salzburgmuseum.at
 Zielgruppe:
 ab der 6. Schulstufe,
 Erwachsene
 Kosten: € 4,- pro Person

9.5.14, 14:30-16:00 **FÜHRUNG****DENKmal anders! Auf den Spuren der Erinnerung an den Ersten Weltkrieg**

Salzburg Museum und Friedensbüro Salzburg laden ein zu einem Spaziergang der etwas anderen Art – auf den Spuren der unterschiedlichen Formen des Gedenkens und der Denkmäler in Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in der Stadt Salzburg.

Referentin: Kathrin Quatember

www.salzburgmuseum.at

WIEN

Karl-Marx-Hof
 „Waschsalon“
 Heiligenstädter Straße 82
 1190 Wien
 Information:
 Zentrum polis
 T 01/42 77-274 44
 service@politik-lernen.at

9.5.14, 17:00 **PROTESTWANDERWEG****Februarkämpfe 1934**

Eröffnung der neuen Station des Ersten Wiener Protestwanderwegs im Karl-Marx-Hof. Martin Auer, der Autor des Protestwanderwegs, stellt die Station inhaltlich vor. Begleitet wird er von „Sound im Getriebe“, einem neu gegründeten Wiener Chor, der sich dem politischen Lied verschrieben hat.

www.protestwanderweg.at

**POLIS AKTUELL 2/2014: POLITISCHE BILDUNG OUTDOOR**

Schulisches Lernen passiert in der Regel „drinnen“, d.h. in den vier Wänden des Klassenraums. „Draußen“ – das ist für Kinder und Jugendliche Freizeit, FreundInnen treffen, Familie, Sport etc. In diesem Heft geht es darum, die Dichotomie von Drinnen = Lernen und Draußen = Freizeit auf den Kopf zu stellen.

Politische Bildung unter freiem Himmel sozusagen.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

ORT NACH**VEREINBARUNG**

Demokratiezentrum Wien
T 01/512 37 37
team@demokratiezentrum.org

PoliPedia-Workshops zur Europäischen Union

In den interaktiven, PC-gestützten Workshops erarbeiten sich die SchülerInnen mit Hilfe der Wiki-Plattform polipedia.at und den Informationen der TrainerInnen Wissen zum politischen System der Europäischen Union, den EU-Wahlen sowie zu aktuellen Debatten und Trends auf EU-Ebene, was die Möglichkeiten der Mitbestimmung betrifft.

www.polipedia.at

STEYR

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr
T 072 52/773 51-15
paed@museum-steyr.at
Kosten: € 4,- pro Schülerin je
Workshop

Politikwerkstatt DEMOS

Eingerichtet als Parlamentsraum mit Tribüne, griechischen Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio bietet die Politikwerkstatt vielfältige Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung. Workshops: „Demokratie ist (k)ein Kinderspiel“, „Prinzipien der Demokratie“, „Rassismus – Der Schoß ist fruchtbar noch“, „Migration – Menschen in Europa“, „Partizipation – Wählen und mehr“, „Demokratie lernen“

www.museum-steyr.at

SALZBURG

akzente Jugendinfo
(wahlweise auch direkt in der
Schulklasse bzw. Jugendgruppe)
Anton-Neumayr-Platz 3
5020 Salzburg
T 06 62/84 92 91-71
info@akzente.net
Zielgruppe: Schulklassen und
Jugendgruppen in Salzburg

iPart – Workshop zu Demokratie & Mitbestimmung

An lebensweltnahen Beispielen wird erarbeitet, welche Rechte und Möglichkeiten der Mitbestimmung in einer Demokratie bestehen und wie auch alltägliche Entscheidungen das demokratische und politische Miteinander beeinflussen.

<http://jugendinfo.akzente.net>

AN IHRER SCHULE

Anmeldung bis zwei Wochen
vor dem Termin:
youngCaritas Steiermark
T 06 76/880 15-248
young@caritas-steyrmark.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 16
Dauer: zwei Unterrichtseinheiten

ÖBERÖSTERREICH

SOS-Menschenrechte Österreich
T 07 32/77 74 04
office@sos.at
Zielgruppe: Schulen,
Jugendorganisationen,
Gemeinden, Ausbildungseinrichtungen
und Einrichtungen
der Erwachsenenbildung in
Oberösterreich
Ab 10 Jahren
Kosten pro Unterrichtseinheit:
€ 45,-

BURG SCHLAINING

Österreichisches Studienzentrum
für Frieden und Konfliktlösung
T 033 55/249 85 07
mpt@aspr.ac.at
Zielgruppe: SchülerInnen
der 3.-13. Schulstufe
Kosten: € 80,- für zwei, € 120,-
für drei Workshop-Tage inklusive
Unterkunft und Vollverpflegung

**Menschenhandel –
Die Sklaverei des 21. Jahrhunderts**

Inhalte des Sensibilisierungsworkshops: Auseinandersetzung mit den eigenen unveräußerlichen Menschenrechten, dem Thema Menschenhandel, dem Alltag der Opfer sowie Hilfsangeboten in Österreich

<http://stmk.youngcaritas.at>

Stand up! Menschenrechte in der Praxis

Workshops zu Themen wie Flucht und Asyl, Demokratie und Zivilcourage, Strategien gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, interkulturelles Lernen und ein Argumentationstraining für Menschenrechte.

Ziel ist es, Jugendliche und Erwachsene zu bestärken, sich eine eigene Meinung zu bilden, unterschiedliche Handlungsoptionen in Erwägung zu ziehen und adäquate Strategien für Zivilcourage kennenzulernen.

www.sos.at

Friedenswochen

Projektstage auf der Burg Schlaining zu den Themen Gewaltprävention & Konfliktkompetenz, Kommunikation & Kooperation, Teambuilding & Klassenklimaverbesserung sowie verschiedenen Wahlmodulen.

www.friedenswochen.at

AN IHRER SCHULE

FAIRTRADE Österreich
T 01/533 09 56
office@fairtrade.at
Kosten: € 40,-

Es ist nicht cool, Menschen auszubeuten

FAIRTRADE Österreich vermittelt ReferentInnen, die in der Schule über die wirkungsvolle Armutsbekämpfung durch faire Handelsbedingungen und Produkte mit dem FAIRTRADE Gütesiegel berichten. In der Schule findet FAIRTRADE u.a. im Jausensackerl oder am Buffet Platz.

www.fairtrade.at > Mitmachen

**AN IHRER SCHULE IN
OBERÖSTERREICH**

ULF – Unabhängiges
LandesFreiwilligenzentrum
T 06 64/454 83 26
evelin.mueller@vsg.or.at
Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

GENIAL.SOZIAL – Freifach Engagement

Der Workshop verbindet Lernen mit freiwilligem Engagement. Er sensibilisiert SchülerInnen mittels kreativer Interaktionen für Freiwilligentätigkeiten im Sozialbereich und zeigt, dass freiwilliges Engagement gleichzeitig gesellschaftliche Partizipations- und Gestaltungsmöglichkeit ist.

www.ulf-ooe.at

**AN IHRER SCHULE
IM RAUM WIEN**

Anmeldung bis 7.4.:
IOM Wien
T 01/585 33 22-17
mdobner@iom.int

Inklusion und Exklusion

Ziele des Workshops sind, Diskriminierung und Vorurteile gegenüber unterschiedlichen Gruppen in der Gesellschaft zu hinterfragen sowie Verständnis und Solidarität zu fördern.

Mythen von Migration und Flucht

Der Workshop soll SchülerInnen einen besseren Einblick in die Themen Migration und Flucht geben. Dafür werden die wichtigsten Fakten, Zahlen und Begriffsdefinitionen zu Migration und Flucht interaktiv erarbeitet.

www.iomvienna.at/de

WIEN

Museum Judenplatz
Judenplatz 8, 1010 Wien &
Jüdisches Museum Wien
Dorotheergasse 11
1010 Wien
Anmeldung:
Jüdisches Museum Wien
T 01/535 04 31-130
kids.school@jmw.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 14 Jahren
Workshoppauschale/Gruppe
und Ort: € 20,-

Hin, her und zurück: Europa aus der Nähe

Seit dem Beginn Wiener jüdischer Geschichte im Mittelalter bestimmt Migration das Wesen dieser Gemeinde. Wie kam der Weihnachtsbaum nach Wien? Wer sind die türkischen Juden und Jüdinnen? Woher kamen die Ostjuden und wo war ihre Heimat nach der Neugestaltung Europas nach dem Ersten Weltkrieg? Wo wird im 21. Jahrhundert in Wien jüdische und europäische Identität sichtbar? Die SchülerInnen erleben anhand der Geschichten ausgewählter Objekte, dass in kleinen Dingen große Geschichte transportiert wird und werfen einen neuen Blick auf Europa.

www.jmw.at

LINZ

Medienwerkstatt Linz
Wissensturm, 1. Stock
Kärntnerstraße 26
4020 Linz
Anmeldung bis 2.4.:
T 07 32/70 70-46 02
hildegard.griebel-shehata@
mag.linz.at

Radio-Schnuppertag für Schulen

Die SchülerInnen führen Straßeninterviews durch, schreiben und sprechen Moderationstexte und gestalten einen sendefähigen Radiobeitrag.

TV-Schnuppertag für Schulen

Einführung in die Kameraarbeit, Interviewtechnik, Schnitt und Nachbearbeitung. Aus einer Straßenbefragung zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema wird gemeinsam ein Video produziert.

www.medienwerkstatt-linz.at

ZENTRUM POLIS AUF TWITTER

Regelmäßige, kompakte Infos aus dem Zentrum *polis* und zur Politischen Bildung in Österreich auf www.twitter.com/Zentrum_polis

WIEN

Prunksaal der österreichischen Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien
T 01/534 10-513
oeffentlichkeitsarbeit@onb.ac.at
Führungen für Schulklassen aller Altersstufen
Eintritt für alle unter 19 Jahren gratis
Führungsgebühr: € 2,- pro Person / Lehrkräfte gratis

An meine Völker!

Der erste Weltkrieg 1914–1918

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Schon unmittelbar nach Kriegsbeginn 1914 begann die Vorgängerin der Österreichischen Nationalbibliothek, die k.k. Hofbibliothek, Zeugnisse des Kriegs zu sammeln. Bis 1918 wurden so zehntausende Fotos, Plakate, Noten und literarische Texte, aber auch künstlerisch gestaltete Feldpostkarten, Kriegstagebücher und andere bemerkenswerte Dokumente archiviert.

Sie bezeugen das millionenfache Sterben an der Front ebenso wie das entbehrensreiche Leben in der Heimat.

www.onb.ac.at

HOHENEMS

Jüdisches Museum Hohenems
Villa Heimann-Rosenthal
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
T 055 76/739 89-0
office@jm-hohenems.at
Altersgerechte Vermittlungsprogramme für SchülerInnen
Dauer: 90 Minuten
SchülerInnengruppen:
€ 2,50 pro Person,
zwei Begleitpersonen
pro Gruppe frei

Die ersten Europäer. Habsburger und andere Juden – eine Welt vor 1914

Das Jüdische Museum Hohenems blickt zurück auf die Lebenswelt der „Habsburger Juden“ und ihre Erfahrungen, ihre transnationalen Netzwerke, ihre Mobilität, ihre Hoffnungen auf eine europäische Einigung und ihre Illusionen über das Habsburger „Vielvölkerreich“.

Die Ausstellung präsentiert kostbare Leihgaben aus Museen und Sammlungen in Europa und den USA.

www.jm-hohenems.at

EISENSTADT

Landesmuseum Burgenland
Museumgasse 1-5
7000 Eisenstadt
T 026 82/719-40 00
office@landesmuseum-burgenland.at
Vermittlungsprogramm
Ausstellung:
Führungsdauer: 60 Minuten
Gruppengröße:
max. 25 Personen
Eintritt: € 5,50 regulär / € 4,50 ermäßigt / € 12,- Familie / Führungszuschlag: € 25,- pro geführter Gruppe

Vermittlungsprogramm
Mitmach-Führung:
Nur gegen Voranmeldung
Führungsdauer: 90 Minuten
Gruppengröße:
mind. 10, max. 25 Personen
Gruppenpreis: € 3,50 pro Person/SchülerIn

Land im Krieg – Zwischen Schützengraben und Heimatfront. 1914–1918

Die Ausstellung führt in die Lebenswelt unserer Groß- und Urgroßeltern, beschreibt die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die der Krieg mit sich brachte, und gewährt einen Blick auf die Sorgen und Nöte dieser entbehrensreichen Jahre.

Die Ausstellungsexponate erzählen Geschichten vom Leben im heutigen Burgenland, aber genauso vom Sterben an der Front, von unsagbarem Leid, aber auch von unbändigem Lebenswillen und der Hoffnung auf Frieden.

Feldpostbrief und Rügenlicht – Leben zwischen 1914 und 1918

Mitmach-Führung für 10- bis 18-jährige zur Sonderausstellung „Land im Krieg“: Die Jugendlichen diskutieren mit dem Vermittlungsteam über die Vergangenheit, um die Gegenwart und Zukunft besser zu verstehen. Zum Abschluss gestalten sie ihren eigenen „Brief an die Front“.

www.landesmuseum-burgenland.at

100 IDEEN FÜR DIE AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG

Die Rubrik bietet Ideen und Anregungen für Initiativen, Projekte und Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung und wird kontinuierlich erweitert:

www.aktionstage.politische-bildung.at/100ideen

KREMS

Kunsthalle Krems
Franz-Zeller-Platz 3
3500 Krems
T 027 32/90 80 10
office@kunsthalle.at

Zielgruppe: SchülerInnen aller
Schultypen ab 12 Jahren
Aktiv- oder Kreativführung
(60/90 Minuten):
€ 55,- pro Gruppe, zzgl. € 0,50
Eintritt pro SchülerIn

Die Geschichte Südafrikas erfahren und begreifen!

Was passiert außerhalb Europas? In seinem Animationsfilmzyklus „Ten Drawings for Projection“ erweckt der südafrikanische Künstler William Kentridge (*1955) das Medium Zeichnung zum Leben. In ihnen setzt Kentridge sich mit der dramatischen Geschichte und den politischen Konflikten Südafrikas in Zeiten der Apartheid ebenso wie mit Fragen sozialer und moralischer Verantwortung sowie Aspekten der individuellen und kollektiven Erinnerung auseinander.

www.kunsthalle.at

KREMS

Karikaturmuseum Krems
Steiner Landstraße 3a
3500 Krems
T 027 32/90 80 10
office@karikaturmuseum.at

Zielgruppe:
SchülerInnen aller Schultypen
ab 12 Jahren
Aktiv- oder Kreativführung
(60/90 Minuten):
€ 55,- pro Gruppe, zzgl. € 0,50
Eintritt pro SchülerIn

Karikatur – eine Mission für den Frieden?!

Zeichnen für den Frieden – die Friedenstaube in der Karikatur: Die täglichen Nachrichten berichten aus aller Welt von Krisen, Kriegen und politischen Situationen, die den Frieden bedrohen. KarikaturistInnen greifen diese brisanten Themen auf und kommentieren sie pointiert. Anhand der verschiedenen Karikaturen werden mit kurzweiligen Aufgaben die Wirkung des Symbols und die verschiedenen Konflikte, auf die die Karikaturen anspielen, erarbeitet sowie die Möglichkeiten der Karikatur im Allgemeinen hinterfragt.

www.karikaturmuseum.at

KUNST HALLE KREMS

POLITISCHE BILDUNG IM FOKUS
Mit Aktiv- und Kreativführungen zu Kentridges Filmen die Geschichte Südafrikas erfahren und begreifen!

16/03–22/06/2014
WILLIAM KENTRIDGE
TEN DRAWINGS FOR PROJECTION

WWW.KUNSTHALLE.AT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

POLITISCHE BILDUNG IM FOKUS
Aktiv - und Kreativführungen:
Karikatur – Eine Mission für den Frieden?!

ZEICHNEN FÜR DEN FRIEDEN
DIE FRIEDENSTAUPE IN DER KARIKATUR
bis Jänner 2015

KARIKATUR MUSEUM KREMS
www.karikaturmuseum.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Thomas Pastor, Partnerschaft mit dem Frieden - 1998, Landessammlung für Niederösterreich © Thomas Pastor 2014

STEYR

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr
T 072 52/77 351-15
paed@museum-steyr.at
Führungen und Vermittlungs-
programme ab der 3. Schulstufe
Museumseintritt:
€ 5,- pro Person (regulär),
€ 3,50 (ermäßig),
SchülerInnen im
Klassenverband frei
Pädagogische Vermittlung:
€ 3,- bis € 4,- pro Person
(Vermittlungsprogramme) bzw.
€ 40,- pro Gruppe (Führungen)

STOLLEN DER ERINNERUNG

Zwischenbrücken/Steyr
4400 Steyr
Führungen und Vermittlungs-
programme für Gruppen nach
Vereinbarung, regelmäßige
Öffnungstage für
EinzelbesucherInnen
(z.B. 9.5., 14:00-17:00)

working_world.net

Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung.

Sonderschau: Vom Boom zum Bürgerkrieg. Steyr 1914 bis 1934

Die Ausstellung nimmt 100 Jahre Kriegsausbruch zum Anlass, um die vielschichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen zu thematisieren, die auf regionaler Ebene einen industriellen Boom begleiteten. Zugleich ist Steyr auch Sinnbild für die soziale Not der Zwischenkriegszeit. Die Stadt wird zum Panoptikum für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februar-kämpfe 1934 stehen.

Stollen der Erinnerung – Zwangsarbeit und KZ in Steyr

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit.

www.museum-steyr.at

HARTHEIM

Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim
Schlossstraße 1
4072 Alkoven
T 072 74/65 36-546
office@schloss-hartheim.at
Führungen und pädagogische
Angebote für Schulklassen
nach Voranmeldung

„Wert des Lebens“

Im Zentrum der Ausstellung steht der Umgang der Gesellschaft mit Menschen, die den Erwartungen und Idealen der Mehrheitsgesellschaft nicht entsprechen. Der thematische Bogen spannt sich von der Sortierung der Menschen in ökonomisch „Brauchbare“ und „Unbrauchbare“ am Beginn der Industriegesellschaft bis zur aktuellen Forderung nach gesellschaftlicher Gleichstellung behinderter Menschen.

Am 12. und 13.5. finden in Hartheim interaktive Lesungen für Schulklassen mit der Autorin Gudrun Pausewang statt.

www.schloss-hartheim.at

www.autorenlesung.at

ORTE EHEMALIGER AUSSENLAGER DES KZ-MAUTHAUSEN

(österreichweit)

Anmeldung:
Mauthausen Komitee Österreich
T 06 50/211 70 85
bauer@mkoe.at

Begleitete Besuche zu den ehemaligen Außenlagern des KZ Mauthausen

Die Gedenkorte ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen werden als Lernorte für junge Menschen genutzt, um ihnen Faschismus und Rechtsextremismus sowie Diskriminierung einerseits und Zivilcourage und gesellschaftliche Verpflichtung andererseits zu vermitteln. Die zertifizierten Guides begleiten die Schulklassen und unterstützen bei der Vor- und Nachbereitung der Gedenkstättenbesuche.

www.mauthausen-guides.at

ERINNERN.AT

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart
www.erinnern.at



Theater und Film

78

79

EUROPA GESTERN | HEUTE | MORGEN

IN IHRER KLASSE

Anmeldung bis einen Monat vor dem Termin:
Portraittheater
T 06 99/19 58 08 74
office@portraittheater.net
Zielgruppe: mindestens 25 SchülerInnen ab 11 Jahren
Kosten: auf Anfrage
Vorbereitungsmaterial verfügbar

Bertha von Suttner kommt zu Besuch! Ein Live-Interview im Klassenzimmer

Vor 100 Jahren ist die österreichische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin gestorben. Was würde sie heute über ihr Leben erzählen? Was würde sie über ihr Engagement für den Frieden, gegen den Antisemitismus und für die Gleichstellung von Männern und Frauen erzählen, wenn wir sie heute befragen könnten? Portraittheater bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, Bertha von Suttner (dargestellt von der Schauspielerin Anita Zieher in historischem Kostüm) kennenzulernen und zu interviewen.

AN IHRER SCHULE

Zielgruppe:
mindestens 100 SchülerInnen
ab 15 Jahren
Dauer: ca. 65 Minuten

PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal

Portraittheater macht das Werk und Wirken von Bertha von Suttner auf unterhaltsame Weise erlebbar. Ausstattungsbedarf: Bühne 4 x 4 m², Leinwand, Beamer, Lautsprecher (für Laptop-Anschluss), CD-Player, eventuell Headset

www.portraittheater.net

IN IHRER KLASSE IM RAUM WIEN

Anmeldung mit drei Wunschterminen an:
Wiener Klassenzimmertheater
T 06 50/430 50 32
office@klassenzimmertheater.at
Zielgruppe:
empfohlen ab 15 Jahren
Dauer:
zwei aufeinanderfolgende Unterrichtseinheiten
Kosten: € 5,- pro SchülerIn

MONEY makes the world go round

Hannes und Eva haben eine Idee: Eine Bank, transparent, jugendlich und mit gesellschaftlichem Engagement. Gemeinsam wollen sie die Jugendlichen von ihrer neuen Bank begeistern. Das Theaterstück für die Oberstufe möchte Jugendliche zu einer kritischen Auseinandersetzung mit unserem Banken- und Wirtschaftssystem sowie zum Nachdenken über mögliche Alternativen anregen.

Theaterpädagogik/Nachgespräch:
Sabine Maringer, Dana Csapo

www.klassenzimmertheater.at

ÖSTERREICHWEIT

One World Filmclubs
(zentrale Projektkoordination)
T 01/913 11 21
info@oneworldfilmclubs.at

Filmclubveranstaltungen lokaler One World Filmclubs

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung organisieren Jugendliche Filmvorführungen zu den Themen Menschenrechte, Demokratie, Globalisierung. Vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilme, inhaltliche Informationen für eine anschließende Diskussion, Tipps für die Organisation u.v.m. werden den Jugendlichen vom Projektteam der „One World Filmclubs“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Gründung eines „One World Filmclubs“ ist ganzjährig möglich (für eine Teilnahme dieses Filmclubs an den Aktionstagen Politische Bildung ist der Anmeldeschluss 7.4.).

Alle Informationen zu den einzelnen Terminen:

www.oneworldfilmclubs.at

MACHT | SCHULE | THEATER

Zentrale Aufgabe der Theaterinitiative ist die Auseinandersetzung mit Gewalt und Gewaltprävention im Rahmen der Initiative „Weiße Feder – Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt“: SchülerInnen arbeiten während eines ganzen Schuljahres mit erfahrenen Theaterleuten zusammen; die Stücke werden in Theaterhäusern in ganz Österreich gezeigt. Macht|schule|theater wird vom Bundesministerium für Bildung und Frauen gemeinsam mit Kulturkontakt Austria und dem DSHUNDEL Wien durchgeführt.
www.machtschuletheater.at

www.politik-lernen.at

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bietet unter www.politik-lernen.at die umfangreichste österreichische Informationsplattform zur Politischen Bildung im Netz.

→ Basiswissen

Hier finden Nutzer und Nutzerinnen Wissenswertes zu den Neuerungen in der Politischen Bildung, Lehrplanauszüge, das Kompetenz-Strukturmodell zur Politischen Bildung, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte u.v.m.

→ Praxisbörse

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsaltag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

→ polis Shop

Hier haben Sie die Möglichkeit, Materialien zu Themen der Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung sowie Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung online zu bestellen.

→ Workshops

Zentrum *polis* bietet Workshops für Lehrkräfte und Schulklassen zu Politik, Partizipation, Demokratie und Menschenrechten an.

→ Dossiers

Dossiers zu Themen von A wie Arbeit über F wie Flucht und Asyl bis zu W wie Wahlen bieten neben zahlreichen Informationen auch didaktische Hilfestellungen für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Unterricht.

Weiters können Sie Informationen zu aktuellen Wettbewerben, zu den Aktionstagen Politische Bildung und zu Projekten von Zentrum *polis* wie Jugend denkt Europa, Erster Wiener Protestwanderweg u.v.m. abrufen.

www.twitter.com/Zentrum_polis

Damit wird die AHS-Matura zur „Erfolgs-Geschichte“:



GO! Geschichte Oberstufe 8

SB-Nr. 165 509
EUR 16,40



GO! Geschichte Oberstufe 8 LehrerInnenmaterial mit CD-ROM

ISBN 978-3-7055-1511-6
EUR 24,90

GO! Geschichte Oberstufe
Kompetenzorientiert, konzeptorientiert, reflexionsorientiert!

GO! 8-LehrerInnen-Material
mit Maturaleifaden und Aufgabenpool auf CD-ROM – neu ab Sommer 2014!

Näheres auf www.dorner-verlag.at

E. DÖRNER 
westermann wien

Gesellschaft in Bewegung

approbiert für Berufsschulen, auch geeignet für Polytechnische Schulen und 6100

Ein bewährtes Lehrwerk mit einer übersichtlichen Struktur durch Basis- und Zusatzstoff sowie kompetenzorientierten Arbeitsblättern.

Dazu erhältlich: Lösungen, Unterrichtsbelegmaterial auf CD-ROM und „Testfabrik“

Gesellschaft in Bewegung

SB-Nr. 135 450
EUR 11,28



Gemeinschaft ist mehr ...

approbiert für Berufsschulen, auch geeignet für Polytechnische Schulen

Mit Themenschwerpunkten und Fallbeispielen aus der unmittelbaren Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler.

Dazu erhältlich: Unterrichtsbelegmaterial inklusive Lösungen auf CD-ROM

Gemeinschaft ist mehr ...

SB-Nr. 934
EUR 12,57



Näheres auf www.jugendvolk.at

 **Jugend & Volk**

www.politik-lernen.at

www.politische-bildung.at

Education
for Democratic
Citizenship
and Human Rights



COUNCIL OF EUROPE CONSEIL DE L'EUROPE